

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

#107 // Do, 30.05.2024 // KW 22



Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Einladung zum Erfahrungsaustausch

Die **Deutsche Parkinson-Vereinigung e.V. Regionalgruppe Mainz-Mainspitze** lädt ein am Mittwoch den 05. Juni 2024 um 15 Uhr ins Bürgerhaus Ginsheim, Frankfurter Straße 39 im Raum 1 zu einem Erfahrungsaustausch für Betroffene und Angehörige. Anmeldung bitte bis zum 01.06. bei Irmgard Reinheimer, Tel.: 06144-2215 oder Helga Link, Tel.: 06144-32803.

BEILAGE

Dieser Ausgabe liegt (bei der Verteilung in Bischofsheim) der Spielplan des 3. Bischemer Kultursommers bei: umsonst, vor allem draußen, mit viel Musik, Heimatkunde und guter Unterhaltung.



Neue Tradition beim Altrheinfest

Ginsheimer Lied und Infos ab Seite 11

Meditative Gymnastik

TV 1883 Bischofsheim – Das Angebot des TV 1883 Bischofsheim wird durch einen weiteren fortlaufenden Kurs für Meditative Gymnastik ergänzt. Der Einstieg für neue Teilnehmer ist jederzeit möglich. Am Dienstag, 11.06., von 17 bis 18 Uhr starten wir mit diesem Dauerangebot in unserer Sporthalle in der Rheinstraße 49. Bei der meditativen Gymnastik verbinden sich Elemente aus Gymnastik, QiGong und Yoga zu einer sanften Stunde, in der wir zugleich Kraft schöpfen und zur Ruhe finden können. Um eine für alle angenehme Teilnehmerzahl zu erreichen, bitten wir um Anmeldung unter sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

Schnuppersegeln

Der **Segelclub Mainspitze e.V.** lädt ein zum Schnuppersegeln am Samstag, den 08. Juni, ab 13 Uhr. Nähere Informationen unter www.segelclub-mainspitze.de.

NÄCHSTE AUSGABE
von Neues aus der Mainspitze erscheint am 13. Juni 2024

Entenrennen beim Altrheinfest – jetzt noch Lose sichern!

Lionsclub Bischofsheim – Ein Schwarm gelber Rententen wird sich am kommenden Sonntag, 2. Juni, gegen 17 Uhr in den Altrhein stürzen, und um die besten Platzierungen kämpfen. Das ist ein Heidenspaß, bei dem man auch noch etwas gewinnen kann. Insgesamt 60 tolle Preise werden vergeben, darunter ein großer Flachbildschirm, eine tolle Stehlampe, eine hochwertige Sonnenbrille, Einkaufsgutscheine bis zu einem Wert von 100 Euro, Restaurantgutscheine und vieles mehr. Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall. Wer noch keine Gelegenheit hatte, sich bei den Vorverkaufsstellen mit Losen zu versorgen, kann das noch beim Altrheinfest nachholen. Die Mitglieder des Lions Clubs Bischofsheim (Mainspitze) werden am Samstag, 1.6., in der Zeit von 14:30 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag von 12 bis 15 Uhr Lose an ihrem Stand beim Altrheinfest verkaufen. In den vergangenen Jahren waren die Lose oft bereits am Samstag ausverkauft.

Veranstaltet wird das Entenrennen vom Förderverein des Lions Clubs Bischofsheim (Mainspitze) e.V. mit Unterstützung der Feuerwehr Ginsheim-Gustavsburg. Der Reinerlös der Veranstaltung ist dieses Jahr für die Feuerwehren Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim sowie des FIPS Rüsselsheim e.V. (Förderverein der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Rüsselsheim) bestimmt.



Lose gibts bei Acmuton, Sonjas Blumengarten, Optik Rauch, Rheingenuß, Gemüsehof Reinheimer, Radio Hebel, der Rathaus-Apotheke, Optik Gothe, den Rechtsanwälten Lohrum & Repkewitz und dem Globus-Markt. Das Bild zeigt die Theke von Optik Rauch in Ginsheim.

Schulklasse lässt GiGu aufblühen

IGS-Lehrer Michael Jankowiak beteiligt sich mit seiner 10. Klasse am Wettbewerb „GiGu looks good“. Die Kulturstiftung ruft darin zur floristischen Gestaltung des Stadtbildes auf. Mit mehrjährigen Blühpflanzen und Schmetterlingswiesen gestalteten sie den Bereich vorm Café Rotznäschen in Kooperation mit dem Café.



Comedy im Kunst-Würfel

Eine humorvolle, unterhaltsame, ironische und musikalische Darstellung aller Geschehnisse rund um die Hochzeits-Vor- und -Nachbereitungen gibts mit dem Duo „Brautzillas“ am 8.6., um 19 Uhr im Kunstwürfel. Karten für das Programm mit Melanie Haupt und Constanze Behrends gibts unter 06144-401160 oder info@kunst-wuerfel.de.



3. Paddeltag des Kanu-Verein



Einladung zum Schnupperpaddeln vom Kanu-Verein Ginsheim-Gustavsburg: Am Sonntag, den 30. Juni, findet von 11 bis 17 Uhr der 3. Paddeltag rund um das KVG-Bootshaus (An der Fähre 2 in Ginsheim) statt. Frank Möllenberg verrät in einem Facebook-Beitrag „Neu: ein Angebot fürs Rennboot. Wird super!“

Anreise zum Altrheinfest



Die Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim (kurz: SKG) bittet alle Festbesucher des Altrheinfestes (31.5. bis 3.6.) mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad oder zu Fuß anzureisen. Alle, die mit dem Auto kommen, bittet die Veranstalterin das Parkleitsystem zu beachten. Infos zum Altrheinfest gibts ab Seite 11.

Muneeb Krankentransport
-alle Krankenkassen-
☎ 06134-5000730
Ginsheim-Gustavsburg und Umgebung
Rollstuhl | Tragestuhl | Liegend

0179-7434693 | info@krankenfahrtenmainz.de | www.krankenfahrtenmainz.de

Radio hebel Kompetenz in Service und Technik

Panasonic
55 Zoll OLED-TV
Google-TV
4k Ultra HD
TX-55MZ800E
899,€⁺

139cm OLED-Fernseher | Auflösung: 3840x2160 Pixel | Dolby Atmos | SMART TV | WLAN | High Dynamic Range
Energieeffizienzklasse G (Spektrum A bis G)
*Keine Mitnahmegarantie. Falls nicht vorhanden bestellen. Abholpreis.

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

Propan Lagerverkauf

Füllung 5 kg | Füllung 11 kg

jede 11. Füllung gratis

Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr + Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Power Drive Transporte
Dresdener Strasse 18 (hinter ALDI/REWE)
65474 Bischofsheim
Tel: 06144 - 469 21 69
info@power-drive.eu
www.power-drive.eu

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Freitag, 31.05.2024
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 01.06.2024
18:00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Sonntag, 02.06.2024
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Dr. Peter A. Schult (Bi)
11:00 Uhr Mini-Gottesdienst im Pfarrsaal unter der Kirche (Bi)
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Festplatz und Kinderwortgottesdienst (Gi)
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Montag, 03.06.2024
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19:00 Uhr Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats (Gi)

Dienstag, 04.06.2024
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Donnerstag, 06.06.2024
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Freitag, 07.06.2024
18:00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Pfarreiabend (Gu)

Samstag, 08.06.2024
18:00 Uhr Vorabendmesse (Gu)

Sonntag, 09.06.2024
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
11:00 Uhr Familiengottesdienst, abschl. Kirchencafé (Gi)

Montag, 10.06.2024
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)



Dienstag, 11.06.2024
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Donnerstag, 13.06.2024
10:15 Uhr Eucharistiefeier im Haus Mainblick (Gu)



Sonntag, 02.06.2024
09:30 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)

10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Ev. Posaunenchor Ginsheim und Kindergottesdienst; Pfrn. Christensen u. Kigo-Team auf dem Altrheinfestgelände am Bansen (Gi)

Sonntag, 09.06.2024
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)

10:30 Uhr Gottesdienst; Präd. Kögler (Gi)
10:30 Uhr Gottesdienst anschließend Sommer im Garten; Pfr. Bahnsen (Gu)

Donnerstag, 13.06.2024
12:30 Uhr „Suppen-Zeit“; Gemeindehaus (Bau)

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.

Die *Guttempler* (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettenabhängige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.



Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Offenlegung der Haushaltspläne 2024

Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg – Die Haushaltspläne der Evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg und der Stiftung wurden in der letzten Kirchenvorstandssitzung beschlossen. Für die evangelischen Gemeindeglieder kann der Haushaltsplan in der Zeit vom 31.05. bis 06.06.2024 im Gemeindebüro, Darmstädter Landstraße 65, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter Tel.: 06134-51478, eingesehen werden.



Nächster Garagen-Flohmarkt: 15.06.

Garagen-Flohmarkt-Team Bischofsheim – Nachdem der Mai-Flohmarkt, dessen Ertrag dem Hospiz Mainspitze zugeflossen ist, ein voller Erfolg war, blickt das Flohmarktteam bereits dem nächsten Markttag mit Zuversicht und großer Erwartung entgegen. Am Samstag, dem 15. Juni, werden die Tore des Katholischen Gemeindehauses in der Untergasse 12 in Bischofsheim wieder von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sein.

Die Regale und Tische werden erneut gut gefüllt sein, weil insbesondere durch Haushaltsauflösungen immer wieder interessante Produkte

dazukommen. Das Flohmarkt-Team freut sich auf die sicher wieder zahlreich erscheinenden Besucher. Die Kuchenbäcker/innen stehen in den Startlöchern. Das Team ist zuversichtlich, dass sich um den Lindenbaum wieder zahlreiche Gäste finden und die Kuchenvorräte dieses Mal länger als bis 13.30 Uhr reichen. Sämtliche Einnahmen des Juni-Flohmarkts gehen nach Ginsheim. Es sollen die Familien der beiden Opfer des tragischen Unfalls am 18. April dieses Jahres bedacht werden. Da Flohmarktteam hofft auf ein ähnlich gutes Ergebnis wie im Vormonat.

... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG – 106

... über den Flussradler und die Kunst der Langsamkeit



Er sitzt auf einer Bank direkt am Fluss. Offenkundig hängt er seinen Gedanken nach. Seine neugierigen Blicke schweifen auf die andere Seite des Wassers. Die schweren Gepäcktaschen an seinem Fahrrad verraten, er ist scheinbar schon länger unterwegs. Schließlich steht der Frühsommer vor der Tür und schafft ideale Reisebedingungen. Seine Taschen scheinen ergiebig zu sein. Jetzt holt er einen Kocher hervor und bereitet sich offenkundig eine Nudelsuppe. Er scheint viel Zeit zu haben. Dabei kratzt er noch gemütlich nach einem Reisebuch, liest darin und macht sich eifrige Notizen. Dann schneidet er an einer Salami-Wurst und kippt die dünnen Scheiben in den Suppentopf. Seine Abendsuppe scheint ihm sehr bekömmlich zu sein. Er hat immer noch Zeit. Schließlich zündet er sich noch ein Pfeifen an. Später baut er noch sein kleines Zelt auf und fixiert sein Fahrrad an der einzigen Zeltstange und verschwindet alsbald in seiner Schlafkoje. Am nächsten Morgen kocht er sich dann einen Kaffee und nach einer weiteren Stunde sitzt er auf seinem Fahrrad, weiter flussabwärts. Er scheint auch heute noch viel Zeit zu haben: Entschleunigung.

„Slow Travel“, also „langsames Reisen“ nennen dies die Engländer. Wer gemächlich reist, sieht mehr, ist umweltbewusster und sein „ökologischer Fußabdruck“ ist – wie es neudeutsch heißt – deutlich geringer. Der Massentourismus wird deshalb neuerdings mehr und mehr in Frage gestellt. Aber wer will die breite Masse unserer Gesellschaft umerziehen? Wer will den Menschen sagen, dass alles im Leben besser werden könnte, wenn man bereit wäre, mehr Zeit zu opfern? Mehr Zeit? Es bleibt doch wohl immer noch ein Rätsel mit der Zeit? Oder? Vierundzwanzig Stunden lang und das Tag für Tag. Vielleicht haben wir heute zu viele Uhren, die uns die Zeit stehlen. Jede Zeitfrage scheint auch eine Sachfrage zu sein. Wieviel Zeit nehme ich mir für einen Menschen, der mich braucht? Welche Prioritäten darf ich in meinem täglichen Zeitplan setzen? Müssen wir mit der Zeit unbedingt „Schritt“ halten, wenn mir mein eigener persönlicher Seelen-Kalender eine andere Zeit vorschlägt? Der römische Philosoph, Naturforscher und Politiker Lucius Seneca (65 nach Christus gestorben) soll einmal gesagt haben: „Es ist nicht wenig Zeit, was wir haben, sondern es ist viel, was wir nicht nutzen“. (Kleine Fußnote: Seneca soll ein früherer Lehrer und Erzieher von Kaiser Nero gewesen sein, was aber Neros Wahnsinn dennoch nicht stoppen konnte!). Trotzdem hat Seneca mit seiner Deutung über die Zeit recht. „Viel Zeit, die wir nicht nutzen ...“



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Zurück zu unserem Fluss-Radler und hin zu einer angemessenen „Realität“. Auch wenn nicht alle Menschen jetzt zu Fluss-Radlern mutieren können - das wären ja dann Massen – besticht das Prinzip der Langsamkeit. Protagonist der Langsamkeit ist wohl der englische Kapitän und Polarforscher John Franklin (1786–1847). John Franklin soll in allen Bewegungsabläufen sehr langsam gewesen sein, aber auch sehr gründlich und sehr zielstrebig. (2. Fußnote: 1983 erschien dazu ein preisgekrönter Bestseller des deutschen Schriftstellers Sten Nadolny über Franklin; sehr lesenswert!) Was ist wichtig beim Stichwort der „Langsamkeit“? Was sollten wir tun? Wir sollten lernen, dass ein Mensch wohl weiß, was er kann, und neugierig auf das ist, was er noch nicht weiß. Und dabei bewusst ins Langsame zu gehen, was wohl auf ihn zukommt, wenn er noch nicht weiß, wohin der Weg führt. Menschen mit dem Wunsch einer Entschleunigung können dies lernen. „Es ist gut, wenn du ausgewogen bist“, heißt die Empfehlung im Buch der Prediger (7,8).

Nicht die Schnelligkeit krönt den Erfolg, sondern das Abwarten können. Nur deshalb bleibt unser Fluss-Radler ein Vorbild. Schnelles, hektisches und fortwährendes Erleben schwächt unsere innere Erlebniswelt. Wir sollten wie ein Polar-Forscher unsere eigene Sehnsucht suchen, weil diese Absicht unsere Seele mehr nähren und wärmen kann, als ein schneller und vielleicht trügerischer Erfolg eines unmäßigen und gehetzten Tempos – oder?

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Glockenschlag: Freiheit und Demokratie funktionieren nicht automatisch

Das 75-jährige Jubiläum unseres Grundgesetzes wurde vor einigen Tagen mit vielen Veranstaltungen und Demokratiefesten begangen. Nicht nur in Berlin, wo das große Fest der Demokratie vom 24-26. Mai drei Tage lang gefeiert wurde, sondern auch in vielen anderen Städten und Gemeinden, darunter auch in Bischofsheim, wurde das Grundgesetz gebührend gefeiert und gewürdigt.

Manche Historiker sagen, mit diesem Grundgesetz wurde der beste Staat der mehr als tausendjährigen deutschen Geschichte geschaffen. Tatsache ist, die Bundesrepublik hat ihren Bürgerinnen und Bürgern Freiheit und Wohlstand in einem bisher nicht gekannten Ausmaß ermöglicht. Wir alle tragen Verantwortung, dass es auch in Zukunft so bleibt. Denn Demokratie und Freiheit funktionieren nicht automatisch. Zu Recht sagt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier von unserer Demokratie,

sie sei glücklic, „auf ewig garantiert ist sie aber nicht.“

Damit die Demokratie aber auch weiterhin funktioniert, muss es in unserer Gesellschaft genügend Frauen und Männer geben, denen das Gemeinwohl am Herzen liegt, die gute Nerven haben, ehrlich und charakterfest sind und nach bestem Wissen und Gewissen das politische und gesellschaftliche Leben unseres Landes mitgestalten wollen.

Wir brauchen Politikerinnen und Politiker, die bei der Gestaltung der Politik über den Tag hinausdenken, die sich an den Grundwerten orientieren, die dem Menschenbild unserer Verfassung entsprechen, das in vielem dem christlichen Glauben verpflichtet ist.

Es gibt Entwicklungen in unserem Lande und in Europa, die beunruhigend sind. Dass in letzter Zeit immer mehr Politikerinnen und Politiker angepöbelt, beschimpft, ja sogar tät-

lich angegriffen werden, ist besorgniserregend. Das gleiche gilt auch für andere Berufsgruppen, die dem Gemeinwohl dienen: Pflegekräfte, Krankenschwestern, Feuerwehrleute, Polizisten. Gewalttätiges Handeln, Hass und Hetze gefährden unsere Freiheit und auch die Demokratie.

Die Freiheit ist ein überaus kostbares Gut, das einen hohen Preis verlangt. Sie verlangt Wachsamkeit und Mut gegenüber den Kräften, die sie von innen oder von außen bedrohen. Keiner kann sich von seiner persönlichen Verantwortung für die Freiheit und für unsere Demokratie dispensieren. Politik ist nicht nur Sache von Politikern. Christen dürfen nicht abseitsstehen. Papst Franziskus sagt von der Politik, sie „eine sehr hohe Berufung, ...eine der wertvollsten Formen der Nächstenliebe, weil sie das Gemeinwohl anstrebt.“ Nehmen wir diese Verantwortung wahr. Leisten wir unseren Beitrag, dass unsere



freiheitliche Gesellschaftsordnung Bestand hat und sich entsprechend den Werten unseres Grundgesetzes weiterentwickelt.

Pfarrer Karl Zirmer
Pastoralraum AKK-Mainspitze

Herbstsemester 2024 – jetzt anmelden!

Diese und weitere Angebote warten auf Sie:

- Energie trifft... Kommune Bischofsheim**
am 3.07.24 · 17.30 Uhr · Bischofsheim
- Mühlentour mit dem Fahrrad**
am 16.08.24 · 15.00 Uhr · Ginsh.-Gustavsburg
- Ein Abend der Entspannung – nur für mich**
9.09. - 11.11.24 · 8x · 19.00 Uhr · Bischofsheim
- En français, s'il vous plaît! (B2)**
15.10. - 3.12.24 · 8x · 19.30 Uhr · Bischofsheim

www.kvhsgg.de

vhs
Kreiskollegschule
Groß-Gerau

Rotznäschen
DAS ELTERN-KIND-CAFÉ MIT SALZGROTTE

Reservierung über WhatsApp und telefonisch
Willkommen ist jeder · mit und ohne Kinder

am Ballou-Platz · Ginsheim
0176/66321159 · montags Ruhetag

Hoffnung, Zuversicht und Mut sind eine gute Mischung, das Leben besser zu verstehen. Denn es gilt immer wieder Kummer, Sorgen und Lebens-Einbrüche zu überwinden. Die Geschichten, die der Arzt, Christ und Psychotherapeut dazu in diesem Buch festgehalten hat, sind eine Hilfe zum Perspektiven-Wechsel. In einfacher Sprache geschrieben und durch Symbolfotos des Fotografen Klaus Friedrich illustriert, erreicht der Autor viele Menschen. Sein Buch, jetzt schon in der 2. Auflage, ist eine köstliche Sammlung von tröstlichen Kurzgeschichten, mit Humor, Sinnsuche und Atemholen.

Volker Bouffier, Hessischer Ministerpräsident a.D. dazu: „Die Zeit, die ich mit dem Lesen dieses Bandes verbracht habe, war eine lohnende Zeit.“

Dr. Peter A. Schult
Autor, Christ, Arzt und Psychotherapeut

ALLES HAT SEINE ZEIT

24 Euro
im Buchhandel oder Bestellungen an:
info@mainspitz-verlag.de
www.mainspitz-verlag.de
ISBN: 978-3-9824041-3-4

Chillen wie Jesus

Open Air Gemeindeessen in Ginsheim

Pfarrgemeinderat Katholische Kirche Ginsheim – Na, Lust auf ein leckeres Buffet in netter Gesellschaft? Prima! Dann sehen wir uns am Sonntag, den 23. Juni zum Gemeindeessen an der Katholischen Kirche in Ginsheim.

Um 11 Uhr gibt es unseren Gottesdienst. Thema wird sein „Chillen wie Jesus“. Und weil das so gut zum Thema passt, schließen wir unser spannendes gemeinsames Essen gleich mit an. Ab 12 Uhr treffen wir uns

draußen auf den Stufen des Atriums zwischen Kirche und Gemeindehaus. Ganz wichtig: Bitte bringen Sie sich ein Kissen mit! Die Bänke sind recht hart. Zum Essen gibt es eine tolle Auswahl an verschiedenen Nudel-, Reis- und Kartoffelsalaten sowie weiteren Leckereien.

Alle aus Ginsheim und Umgebung sind eingeladen. Kommen Sie gerne mit Nachbarn, Freunden und Bekannten. Wir freuen uns auf Sie!

Das Kochteam.

Gottesdienst, Bossa Nova und Hüpfburg



Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg – Am Sonntag, den 09. Juni findet in der Evangelischen Gemeinde Gustavsburg im Anschluss an den Gottesdienst eine Sommer-Matinee statt. Die Band JazzApple spielt Musik von Swing bis Bossa Nova. Bringen Sie auch Ihre Kinder

mit: Wenn die gerade nicht tanzen wollen, können sie nach Herzenzlust in der Hüpfburg springen. Für Kulinarisches ist ebenfalls gesorgt. Der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr. Das Matinee-Konzert im Kirchengarten startet um 11:30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie und euch!

Eiscatering mit Wow-Effekt

Familie Stringher konstruiert „Eis-Fiat“

Die Hupe spielt „La Cucaracha“ als Morris auf den Hof von Alexa fährt. Für ihre Feier wünschte sich die Bischofsheimerin das Eiscatering vom Venzia. Nach einem kurzem Umbau steht Laura (Morris' Schwester) im speziell dafür umgebauten Fiat 500 L aus dem Jahr 1971 und fragt charmant: „Im Becher oder in der Waffel?“

Für die Geschwister bedeutet die Herstellung und der Verkauf von Eis

„Familie“. „Ich bin hinter der Theke geboren“, sagt Morris – „ich war in Mammis Bauch, als sie Eis verkaufte“, erzählt Laura. Mittlerweile führt Laura Stringher mit ihrem Mann das Bischofsheimer Eiscafé Venezia, während ihr Bruder die Eismanufaktur „Gelattissimo“ in Groß-Gerau mit seiner Frau gründete. Die Ginsheimer Eisdiele am Friedrich-Ebert-Platz ist „an zuverlässige Leute verpackt, die das Eiscafé in unserem Sinne führen“, berichten die Geschwister.



Eigene Produktion

Fünf Sorten dürfen sich alle wünschen, die das Eiscatering im italienischen Autoklassiker für ihre Feier buchen. Das Eis wird täglich in den Eisküchen produziert. „Wir verwenden frische Zutaten, wie Obst, Kakao,

Milch, Sahne, sowie reine Nuss- und Pistazienpasten. Die hohe Qualität hat für uns höchste Priorität“, so die Geschwister.

Infos: www.deineiscatering.de

Lennys Büchereicheck

Hallo, ich bins wieder, Euer Lenny und heute gebe ich Euch einen kleinen Einblick in die Bücherei Bischofsheim. Die Bücherei Bischofsheim feiert dieses Jahr 30-jähriges Jubiläum als Bücherei im Palazzo. Die Leiterin der Bücherei, Frau Doris Pichler habe ich interviewt. In der Bücherei gibt es insgesamt 26.680 Medien, also Bücher, Zeitschriften, CDs, Videospiele, DVDs, Brettspiele, aber auch neuere Medien wie Tonies und Tiptoi-Bücher. Darüber hinaus gibt es einen Online-Bücherverleih, die Onleihe, wo man nochmal Zugriff auf 200.000 Medien hat. Die Bücherei leiht etwa 46.000 Medien im Jahr aus und hat über 1.000 aktive Leser. Wenn man sich Bücher ausleihen möchte, benötigt man einen Büchereiausweis. Für alle Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist der Ausweis kostenlos. Erwachsene und Kinder (mit einem Erziehungsberechtigten) können sich an der Büchereitheke einen Ausweis machen lassen. Alle Leute sind willkommen, auch Menschen, die nicht in Bischofsheim wohnen.

In der Bücherei gibt es auch viele weitere Angebote für alle Altersgruppen: Vorlesestunde ab vier Jahre wöchent-

lich mittwochs oder donnerstags, Vorlese- und Bastelstunde für fünf- bis achtjährige einmal im Monat freitags, Bischemer Stricktreff samstags einmal im Monat, Schachtreff einmal im Monat, offener Spieletreff mittwochs, der Carcassonne-Spieletreff monatlich, die Pokemon-Tauschbörse alle zwei Monate samstags, Lesungen und Kindertheater unregelmäßig, Bilderausstellungen und die Kunst- und Kreativitrine. Außerdem gibt es die „Bücher für Babys-Aktion“, jedes neugeborene in Bischofsheim gemeldete Baby erhält ein Bilderbuch und den Lesestart 1-2-3, hier bekommen Dreijährige ein Lesestart-Set gratis.

Die Bücherei beteiligt sich bei der Kultursommereröffnung, am 21. Juni, dem Kinderfest am 06. Juli und feiert vom 28. bis 29. September das 30-Jährige-Bücherei-Jubiläum in und um die Bücherei.

Frau Doris Pichler betonte, dass die Bücherei ein wichtiger Ort zum Lernen, der Begegnung und der Information ist. Mir hat der Besuch in der Bücherei viel Spaß gemacht und wenn Ihr Lust



habt, könnt Ihr gerne in der Bücherei vorbeischauen (Öffnungszeiten Di 15-18 Uhr, Mi 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Do 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr). Die Bücherei ist in

der Schulstraße 32 in Bischofsheim. Für heute wars das von mir, bis zum nächsten Mal,

Euer Lenny

Dienstag, 04.06.24 · 18 Uhr
Blühwiesen in der Mainspitze
RADRUNDE
 Treffpunkt: Tannenhof Familie Guthmann, Bischofsheim

GRÜNE vor Ort

Weitere Infos auf > gruene-gigu.de [gruenegigu](https://www.facebook.com/gruenegigu)
galb.de [GALBBischofsheim](https://www.facebook.com/GALBBischofsheim)

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

ELEKTRO HÜBNER GMBH
 SEIT 1965

KAUFFRAU/KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT
 Teilzeit (20 h / Woche, vormittags)

INTERESSE GEWECKT? WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

info@elektro-huebner-gmbh.de
 Marion Hübner-Hagedorn
 Am Flurgraben 17
 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Büro Organisation
 Telefonzentrale
 Termindisposition
 Kunden Management
 Lieferanten Management

06134 - 51011
 elektro-huebner-gmbh.de

FRA Care Services

Quereinsteiger willkommen!

Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!

Aufgaben:

- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
- Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
- Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, verschiedene Arbeitszeitmodelle, Vergütung nach TvöD-V, Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, vergünstigtes Tanken und vieles mehr.

Holen Sie sich die Infos unter fracareservices.com ... und senden uns gleich Ihre Bewerbung an bewerbung@fracares.de

ICH SUCHE DICH!

Du siehst am Ende des Tages gerne, was du geschafft hast? Dann habe ich genau den richtigen Ausbildungsplatz für dich!

Metallbauer fertigen und montieren Überdachungen, Balkon-/Terrassengeländer, Tore, Treppen oder Schutzgitter aus Stahl oder anderen Metallen.

Während deiner Ausbildung zum Metallbauer lernst du verschiedene Metall- und Stahlkonstruktionen herzustellen, machst dich mit Auswertungen technischer Zeichnungen vertraut und eignest dir verschiedene Verfahren, wie beispielsweise die Metallbearbeitung und das Schweißen an. Zudem übst du Werkzeuge zu verbinden und diese fachgerecht zu montieren.

Anforderungen:

- Einen qualifizierten Schulabschluss
- Handwerkliches Geschick
- Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Teamgeist
- Freude im Umgang mit Menschen
- Technisches Verständnis
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Deutsche Sprache in Wort und Schrift
- Selbstständige, strukturierte und gewissenhafte Arbeitsweise
- Gerne auch Quereinsteiger

Wir bieten:

- Einen interessanten, sicheren und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz
- Gute Einarbeitung und Begleitung
- 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe
- Familiäres Betriebsklima
- Möglichkeiten der Fortbildung

Sollte ich dein Interesse geweckt haben, bewirb dich bitte schriftlich bei **Metallbau Ralf Richter, Alte Mainzer Straße 14 A, 64569 Nauheim** oder unter metallbau-r.richter@t-online.de

Metallbau Ralf Richter
 Alte Mainzer Str. 14 A · 64569 Nauheim
 Tel. 0 61 52 / 6 20 10 · metallbau-r.richter@t-online.de

Neues aus der Mainspitze

Kostenloses E-Paper
www.neuesausdermainspitze.de

Wenn die Sonne des Lebens untergeht leuchten die Sterne der Erinnerung.



Hans-Ludwig Engert

*25.04.1934 †22.05.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Anneliese, Marcus,
Andrea, Günther, Andreas und Lisa
Irmgard

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 12.6.2024 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.

„Heimkehrn in den guten Hafen
Über spiegelglattes Meer
Nicht mehr kämpfen, ruhig schlafen
Nun ist Frieden ringsumher.“
Reinhard Mey



Edeltraud Thiel
geb. Solga

*09.03.1930 †15.05.2024

**Du warst unser Mittelpunkt und wirst immer
in unseren Herzen bleiben.
Danke für deine Fürsorge und Liebe.
Deine Kinder, Enkel und Urenkel.**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am **5. Juni 2024 um 13.30 Uhr**
auf dem Bischofsheimer Friedhof statt.

Mit den Flügeln der Zeit fliegt die Traurigkeit davon.
Es bleibt die Erinnerung an eine
wunderschöne Zeit und an einen wunderbaren Menschen

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

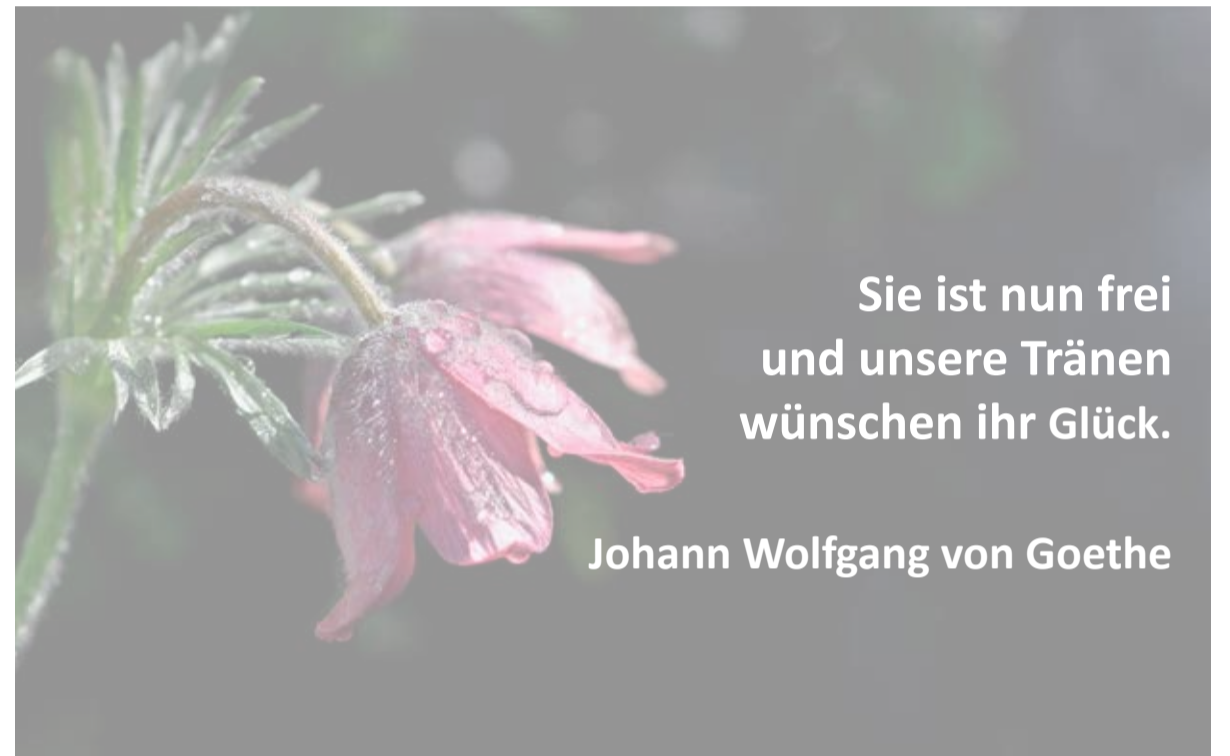


Walli Süssmann

* 20.05.1921 † 27.05.2024

In liebevoller Erinnerung
Joachim und Karin
Sonja, Frank mit Paula, Nils
Jens, Anke mit Mia, Noa
Sina und Iván
Barbara

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch, den 05.06.2024 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.



Sie ist nun frei
und unsere Tränen
wünschen ihr Glück.

Johann Wolfgang von Goethe

Danksagung

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden. Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und der Freundschaft, jede geteilte Erinnerung, jedes Lächeln und jede Träne von Euch trägt uns durch die Zeiten der Unwirklichkeit des Verlustes.



Giulio Liso

* 19.12.1948 † 24.04.2024



Wir möchten Euch von Herzen danken.
Silva Liso und Familie



Trauer & Erinnerung

Herzlichen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Roswitha Masek

*16. Mai 1949

†21. April 2024



Ingrid und Uwe Resch
mit Familie

Bischofsheim, im Mai 2024

Danksagung

Gerhard Rode

* 18.10.1943 † 17.04.2024

Herzlichen Dank sage ich für die vielfältig erwiesene Anteilnahme in Wort und Schrift, für Blumen und Geldspenden und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Marcus Bahnsen und dem Bestattungsinstitut Niklaus-Burkl für die würdevolle Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen:
Gertrud Rode

Gustavsburg, im Mai 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Alfons Jung

* 29.04.1940 † 10.05.2024



In stiller Trauer
Margarete Jung
sowie alle Angehörigen

65474 Bischofsheim, Goethestraße 16

Die Beisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.

Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar

Vorsorge

Sie haben niemanden
der den letzten Weg regeln kann?

Bestattungsvorsorge

Niklaus-Burkl
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Bestattungen Ebenhöf
Wir stehen Ihnen zur Seite, um das
Andenken Ihrer Liebsten zu wahren.
06144 9562324

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoeft.de

Bestattungen Böhmer
Inh. Andreas Sommer e.K.
Telefon **(06144) 31969**
In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de



Wichtige Information zum Parken in engen Straßen ab dem 01.07.2024

Das Straßenverkehrsamt wird im Jahr 2024 einen Schwerpunkt auf das Parken im Gemeindegebiet legen. Als erste, weil wichtigste Maßnahme, wird gegen das Parken in zu engen Straßen vorgegangen. In der Gemarkung der Gemeinde Bischofsheim existieren mehrere Straßenzüge, in denen die vorhandene Mindestbreite der Straße durch parkende Fahrzeuge nicht sichergestellt werden kann. Dies wurde in der Vergangenheit entgegen des § 12 Absatz 1 Nr. 1 der StVO in engen Straßen geduldet. Eng ist eine Straßenstelle nach der Rechtsprechung in der Regel dann, wenn der zur Durchfahrt insgesamt freibleibende Raum für ein Fahrzeug höchstzulässiger Breite von 2,55 m (vgl. § 32 Abs. 1 Nr. 1 StVO) zuzüglich 0,50 m Seitenabstand bei vorsichtiger Fahrweise nicht ausreichen würde. Dabei ist die Gegenfahrbahn mitzurechnen. Dementsprechend muss ein Haltender grundsätzlich eine Fahrbahnbreite von 3,05 m zum gegenüberliegenden Fahrbahnrand freihalten. Die Mindestbreite von 3,05 m wird insbesondere auch für reibungslose Durchfahrten von Rettungsfahrzeugen sowie der Müllabfuhr benötigt. Somit sollte die Einhaltung der Mindestbreite im Interesse von allen Bürgerinnen und

Bürgern liegen. Denn jeder möchte doch, dass seine Mülltonnen geleert werden können oder er im Ernstfall gerettet wird. Die größten Probleme, die im Rahmen einer Umfahrt mit der Feuerwehr im Frühjahr 2024 festgestellt werden konnten und von der Müllabfuhr gemeldet wurden, bestehen derzeit in den folgenden Straßenzügen: Eleonorenstraße im Abschnitt zwischen Am Mainweg und Friedrichstraße // Im Apfelgarten // Im Kappesgarten // Vor der Pforte im Abschnitt zwischen August-Bebel-Straße und Am Himmelspfad. Mit Blick auf die Gewährleistung von Einsätzen der Rettungskräfte wird die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den politischen Gremien in den aufgeführten Bereichen Halteverbote verfügen und die Nichteinhaltung derer ab dem 01.07.2024 als Ordnungswidrigkeit ahnden. Gleichwohl wird bereits jetzt das Parken im 5-Meter-Bereich von Einmündungen und Kreuzungen entsprechend kontrolliert und ebenfalls als Ordnungswidrigkeit geahndet. Eleonorenstraße: Zwischen Am Mainweg und Friedrichstraße Anordnung eines eingeschränkten Halteverbots (Zeichen 286) in der gesamten Straße zur Sicherstellung der Durchfahrt sowie Aufbringung einer Sperrflächenmarkierung gegenüber den Einmündungen

zur Sicherstellung der Einfahrt in die Straße. Im Apfelgarten: Anordnung eines eingeschränkten Halteverbots (Zeichen 286) in der gesamten Straße zur Sicherstellung der Durchfahrt sowie Aufbringung einer Sperrflächenmarkierung gegenüber den Einmündungen zur Sicherstellung der Einfahrt in die Straße. Im Kappesgarten: Anordnung eines eingeschränkten Halteverbots (Zeichen 286) zwischen Am Mainweg bis einschließlich Hausnummer 6 sowie ab Hausnummer 2 bis Friedrichstraße zur Sicherstellung der Durchfahrt sowie Aufbringung einer Sperrflächenmarkierung gegenüber der Einmündung Am Mainweg zur Sicherstellung der Einfahrt in die Straße. In Höhe Hausnummer 4 verbleibt in Absprache mit der Feuerwehr ein Behindertenparkplatz, so dass die Straße Im Kappesgarten je nach Einsatzort von der Straße Am Mainweg bzw. der Friedrichstraße angefahren werden muss. Vor der Pforte: Anordnung eines eingeschränkten Halteverbots (Zeichen 286) zwischen August-Bebel-Straße und Am Himmelspfad zur Sicherstellung der Durchfahrt.

In einem weiteren Schritt ist beabsichtigt, künftig gleichartige Maßnahmen ebenfalls in zu engen Straßen südlich der Rheinstraße umzusetzen.

Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle „Ringstraße“

Die Rheinstraße ist auf Grund des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestelle „Ringstraße“ im Abschnitt zwischen Treburer Straße und Kreuzung Ringstraße/Römerstraße vom 29.05.2024 bis voraussichtlich 10.07.2024 voll gesperrt. Die überörtliche Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über den Hessenring auf die Mainzer Straße und zurück bzw. über die Ringstraße auf die Darmstädter Straße und zurück. Für den innerörtlichen Verkehr besteht eine weitere ausgeschilderte Umleitung über die Römerstraße/Am Flurgraben zur Mainzer Straße und zurück. Somit muss auch die Linie 56 in Bischofsheim ab 29.05.2024, 0400 Uhr umgeleitet werden. Im Gegenzug können die Linien 58 und 91 auf ihre normalen Wege zurückkehren. Die Umleitungen der Linien 72 und 87 der LNVG Kreis Groß-Gerau bleiben unverändert bestehen.

Geschlossen

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass am Mittwoch, 29.5.2024, die Verwaltung inkl. aller Außenstellen aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen bleibt.

Sachbeschädigung im Mainvorland

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass es in den Kleingärten am Mainvorland in einem Fall zu Sachbeschädigungen kam. Wir bitten alle Pächterinnen und Pächter der Gemeinde Bischofsheim ihre Gärten auf etwaige Vorkommnisse hin zu überprüfen und diese ggf. an die Gemeindeverwaltung (Ordnungsamt@Bischofsheim.de) zu melden.

Vorlesestunden im Juni

Dank des ehrenamtlichen Engagements von sechs VorlesepatInnen ist es der Bücherei Bischofsheim möglich jede Woche jeweils an einem Mittwoch oder Donnerstag eine Vorlesestunde im Bilderbuchbereich der Bücherei anzubieten. Die Vorlesestunden dauern eine halbe Stunde und beginnen jeweils um 16 Uhr. Im Juni findet am Donnerstag, 06.06., am Mittwoch, 12.6., am Mittwoch, 19.6. und am Mittwoch, 26.6.24 eine Vorlesestunde statt. Interessierte Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern oder Großeltern sind dazu herzlich eingeladen.

Autorenlesung: Elias – wenn Freiheit nicht genügt

In der Bücherei Bischofsheim findet am Mittwoch, dem 5. Juni 2024, um 19 Uhr eine Lesung mit der Autorin Birgit Loos statt. Sie wird aus ihrem neuesten Roman „Elias – wenn Freiheit

nicht genügt“ vorlesen. Seit seiner Kindheit ist Elias den Anfeindungen seines Bruders ausgesetzt. Infolge eines bösen Streiches verliert er sein Gehör. Er bricht alle Brücken hinter sich ab und bummelt durch die Welt. Erst ein Hilferuf seiner minderjährigen Schwester bringt ihn nach Hause zurück. Mutter und Bruder sind bei einem Unfall ums Leben gekommen. Ist Elias bereit, seine kostbare Freiheit zu opfern und Verantwortung für seine Familie zu übernehmen?

Interessierte sind zu dieser Lesung, die im klimatisierten Sitzungssaal (Eingang über die Bücherei) stattfindet, herzlich eingeladen. Eintrittskarten zu 7 € (inkl. 1 Getränk) sind ab sofort in der Bücherei Bischofsheim (Tel.: 06144/404-333) erhältlich.

Klimaanlage für die Bücherei

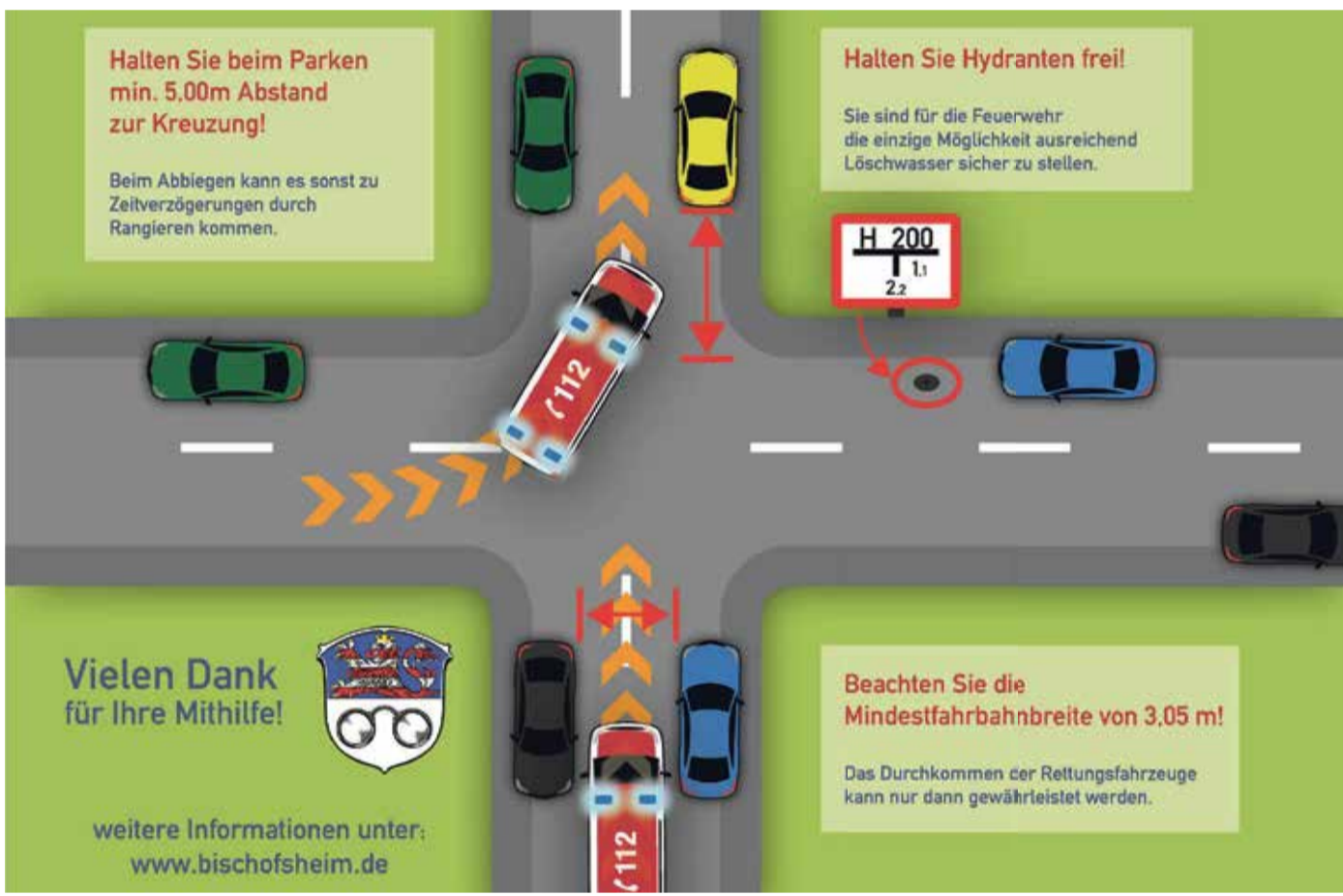
Die Bücherei Bischofsheim bekommt eine Klimaanlage. Daher wird das Obergeschoss der Bücherei an den beiden Dienstagen: 28.5. und 4.6.24 für LeserInnen erst nach Beendigung der Installationsarbeiten (ca. 17 Uhr) zugänglich sein. Am Mittwoch, dem 29.5.24 bleibt die Bücherei wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Das Büchereiteam bittet um Beachtung!

Neues Angebot – Edurino

Mit Edurino hat die Bücherei Bischofsheim ein neues digitales Angebot für Kinder ab 4 Jahren in Ihren Bestand aufgenommen. EDURINO ist ein digitales Spiel- und Lernsystem, das in Kombination aus Figur, Stift und App funktioniert und von LogopädInnen, Grundschullehrerinnen und PädagogInnen entwickelt wurde. Die Lern-App vermittelt nicht nur spielerisch Schreiben, Zahlen und Mengen, logisches Denken und weitere Kompetenzen, sondern auch die korrekte Stifthaltung – und kombiniert wie die Toniebox das Ganze mit knuffigen Spielzeugfiguren. Die App ist 100% werbefrei, man erhält sie kostenlos in den einschlägigen App Stores. Ein kompatibles Tablet sollte auch vorhanden sein. Welches Tablet kompatibel ist, findet man auf der Edurino website. Statt der Stifte kann wahlweise auch der Finger benutzt werden. Neun Figuren und 2 Stifte können ab sofort in der Bücherei ausgeliehen werden. Die Ausleihe ist auf drei Edurino-Figuren und einen Stift pro AusleiherIn begrenzt. Die Ausleihfrist beträgt zwei Wochen. Eine Verlängerung um weitere zwei Wochen ist möglich.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim



Straßen- und Hofflohmkt

in der Gustavsburger Cramer-Klett-Siedlung



Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gu – Am Samstag, den 15.06., wird in der Gustavsburger Cramer-Klett-Siedlung der bereits seit einigen Jahren etablierte Straßen- und Hofflohmkt in diesem Jahr stattfinden, welcher sowohl Bewohner als auch Besucher gleichermaßen wieder begeistern wird. Der Flohmkt erstreckt sich in der Zeit von 11 bis 17 Uhr über die gesamte Siedlung. Der Markt bietet eine Vielzahl von Ständen, an denen Besucher nach Herzlust stöbern und dass ein oder andere Schnäppchen ergattern können. Von Second-Hand-Kleidung über Antiquitäten bis hin zu Kunstwerken wird für jeden Geschmack etwas geboten. Zudem haben Anwohner die Möglichkeit, ihre eigenen Schätze zu verkaufen und so aktiv am Marktgeschehen teilzunehmen. Die Veranstaltung bietet nicht nur die Gelegenheit zum Einkaufen, sondern auch zum Kennenlernen der Nachbarschaft und zum Austausch mit anderen Besuchern. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls wieder bestens gesorgt.

Bei einer Teilnahme mit einem Verkaufsstand (pro 3 Meter) auf dem Cramer-Klett-Platz muss eine Gebühr von 6 Euro gezahlt sowie ein Kuchen gespendet werden. Auf dem Flohmkt sind keine gewerblichen Händler zugelassen. Die Anmeldungen werden von Vera Scheinhütte unter Tel.: 0174-9513172 entgegengenommen. Aufgrund der begrenzten Anzahl von Parkplätzen innerhalb der Cramer-Klett-Siedlung werden Besucher gebeten die umliegenden Straßen in Stadtteil Gustavsburg zu nutzen oder alternativ mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Mit der Buslinie 56 oder 58 zur Haltestelle „Dr. Kitz-Str.“ Von dort aus ist es nur ein kurzer Fußweg bis zur Cramer-Klett-Siedlung. Eine Barrierefreie-WC-Kabine steht allen Besucher des Hof- und Straßenflohmkt zur kostenfreien Nutzung. Über regen Besuch freut sich der Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg e.V. Weitere Infos unter www.cramer-klett-siedlung.de und auf Facebook www.facebook.com/FOERDERVEREIN.CKS

Über Hochheim nach Kostheim

Wanderung zum Römerhof



TV 1883 Bischofsheim/Wandergruppe – Am Samstag, den 25. Mai traf sich die Wandergruppe des TV 1883 zur nächsten Wanderung. Zunächst ging es bei schönem Maiwetter entlang des Maindammes Richtung Gustavsburg, dann über die Autobahnbrücke nach Hochheim. Nun führte uns die Wanderung entlang der Autobahn bis zur Steinern Straße. Dieser „alten Römerstrasse“ folgten wir dann bis zum Römerhof (Weingut Wann). Nach Essen, Trinken und guter Unterhaltung traten wir gegen 20 Uhr wieder den Heimweg an. Zunächst mit dem Bus bis zur Kostheimer Brücke und dann weiter nach Bischofsheim. Hans Junker war an diesem

Samstag der Wanderführer. Die nächste Wanderung findet am 27. Juni statt und führt uns von Hasloch nach Nauheim.



Veronika, der Lenz ist da

Singen mit Demenzkranken: Schulung für Ehrenamtliche

Initiativgruppe Demenz GiGu – „Der Mai ist gekommen“, „Auf der Mauer, auf der Lauer“, „Wir wollen niemals auseinander geh’n“ – die Stimmen ertönen im Chor; einige summen mit, andere lächeln, schweigen oder hören einfach zu. Die Szene spielt in einer Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz. Regelmäßig bekommen sie Besuch von Ehrenamtlichen, die mit ihnen singen und musizieren. Das geschieht in vielen Kommunen Deutschlands immer häufiger. Was steht dahinter? Seit langem weiß man: Das Musikgedächtnis bei Menschen mit Demenz funktioniert oft länger als andere Hirnregionen. Der Umgang mit Musik kann sich deshalb als ein Königsweg erweisen, auf dem Betroffene erreicht werden können. Die Erinnerung an vertraute Melodien und Texte weckt Lebensgeister und vermittelt Lebensfreude, Zufriedenheit und Glücksgefühle. Solche Erfahrungen möchte die Initiativgruppe Demenz GiGu auch Betroffenen in den Kommunen der Mainspitze ermöglichen. Ab Oktober 2024 wird es in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro Ginsheim-Gustavsburg ein monatliches Treffen geben, bei dem Menschen mit Demenz gemeinsam mit ihren Angehörigen singen und mit Instrumenten musizieren können. Die Treffen sollen von Eh-



renamtlichen angeleitet werden, die selber Spaß am Singen haben und sich zugleich einen sensiblen, geduldrigen und respektvollen Umgang mit Demenzkranken zutrauen. Solche Engagierte wie auch Angehörige lädt die Initiativgruppe zu einer Schulung mit der Musiktherapeutin Annette Hartwig ein. Sie wird im Verlauf eines Tagesseminars Grundsätzliches und viel Praktisches für das Singen und Musizieren in einer Gruppe von Menschen mit Demenz vermitteln. Die kostenfreie Teilnahme wurde durch die Kreissparkasse Groß Gerau und viele großzügige Privatpenden ermöglicht.

Die Schulung findet statt am 29.06., von 10 bis 16 Uhr beim LebensAlter e.V., Schillerstraße 2 in Ginsheim. Anmeldungen bitte an ulla.gebhardt@gmx.de.

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
- Klimaservice
- Reifenservice
- Bremsenservice
- Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fachbetrieb für Kfz-Karosserien-Service
 Fachbetrieb für Hybrid- und Elektrofahrzeuge
 Abgasuntersuchung anerkanntes Werkstat

Fa. Robert Itzel KFZ
 Rheinstraße 79
 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Telefon: 06144-2390
 Fax: 06144-92238
 E-Mail: huberghr@web.de

Instagram #kfz.itzel

SCHREINERMEISTER

RIBBE

Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim
 Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

Altrhein-Schänke

Renate Schneider
 Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten
 täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag
 www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

LOHRUM & REPKEWITZ
 RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
 Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
 anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

FRITZ RAUCH GMBH
 MALER UND STUKKATEURMEISTER

RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
 LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
 DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

Hausmeisterservice ML Karbowski

Wilhelm-Leuschner-Straße 2
 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389
 Mobil: 0 170 - 34 77 330

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

LANDMETZGEREI - MÖCK -
 HEIDTHEKE & PARTYSERVICE

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Hermann Meierle GmbH
 Fenster, Türen, Rollläden und mehr...

Rheinstr. - 1
 65462 Ginsheim
 Tel. 06144/32281
 Fax 06144/2281
 meierle.ginsheim@t-online.de

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

30 Kubikmeter

ELLEN | 64 JAHRE
 Ob Regen oder Sonnenschein, man muss einfach dabei sein. Die Stände und die Atmosphäre gefallen mir.



JULIA | 20 JAHRE
 Eigentlich wollte ich mich nur kurz mit 'ner Freundin treffen und was essen – dann blieben wir bis spät in die Nacht. Zum ersten Mal war ich auf dem Burgfest und sage als Mainzerin: »Gerne komme ich nächstes Jahr wieder – Gustavsburger können feiern.« Ich ziehe den Hut (Julia nahm kurz ihre türkise Baseball-Cap ab) vor dem Veranstalter.

„Unterm Strich sind wir sehr gut weggekommen“

Eine Unwetterwarung, hohe Besucherzahlen, ausverkaufte Essensstände und hervorragender Teamgeist – so bilanziert der Sport- und Kulturbund Gustavsburg (kurz: SKB) das Burgfest 2024. Vor allem die kurzfristige Bestellung von 30 Kubikmetern Holzhackschnitzeln sei eine gute Entscheidung gewesen, so der erste Vorsitzende Daniel Martin.

Kindernachmittag mit bestem Wetter war einfach nur toll“, so der Vorsitzende. Auch das Feedback der Aussteller beim Künstlermarkt war überragend. „In diesem Jahr bewarben sich 170 Kreative auf unsere 80 Standplätze“, verrät Daniel. Als Highlight bezeichnet er die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, die sich maximal verbessert habe. „Auch bei fordernden Entscheidungen, wie die Unwetter-Unterbrechung am Sonntag von 14:30 bis 15 Uhr konnten wir auf das neue Team des Ordnungsamtes zählen. Unser Dank gilt auch Markus Späth vom Bauhof und Christian von REWE Christian Märker“, so der erste Vorsitzende.

Die Konzentration des Burgfest-Teams war höher, als bei vergangenen Veranstaltungen. „Als sich abzeichnete, dass das Wochenende wettertechnisch eine Herausforderung wird, entschieden wir uns am Donnerstagmorgen mit Rechen, Schippen, zwei Radladern und jeder Menge Woman- und Menpower Hackschnitzel auf dem Festgelände zu verteilen. Nachdem es geregnet hatte, sahen wir deutlich die positive Wirkung des Bodenbelags“, resümiert Daniel. Weil er erst weit nach Mitternacht zum Essen kam, habe er sich vier Tage lang von Rindscurrywurst mit Pommes ernährt. „Glücklicherweise war der Stand des FC Germania weit nach zwölf immer noch besetzt“, sagt Daniel dankbar.

Traditionell freuten sich die Vereine auch in 2024 am Montagabend gegen 19 Uhr über ihre ausverkauften Essensstände: „Es gab nur noch Gulaschsuppe, Döner, Würstchen, Pommes und ein paar Fischbrötchen.“ Wegen der Wettervorhersage für Dienstag begann das SKB-Team bereits nach dem Feuerwerk Montagnacht mit dem Abbau. Auch hier sei das positive Teamfeeling spürbar gewesen. „Das Burgfest steht für ein friedliches Miteinander. An vier Tagen gab es keinen Polizeieinsatz, was wir ebenfalls auf den gewachsenen Gemeinschaftscharakter zurückführen“, so Daniel Martin abschließend.

Gute Zusammenarbeit
 Das Fest startete am Freitag mit 1500 Besuchern, die im Regen das Burgfest feierten. „Wir sind mit den Besucherzahlen hoch zufrieden. Vor allem der



Konfettiregen bei Siegerehrung: Der Verein für Städtepartnerschaften gewinnt den Quizabend der Vereine

JULIAN | 15 JAHRE
 Mir gefallen die neuen Fahrgeschäfte, die Musik und die Stimmung. Man hat etwas verpasst, wenn man das Burgfest nicht besucht.



Holzhackschnitzel



1751,54 Euro für Kinder-Krebs-Hilfen

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher strömten herbei, um den vielfältigen Künstlermarkt zu bestaunen und Handwerkliches zu erwerben.

Dort spielte auch der Hochheimer Drehorgler Gerhard van der Beck. Mit seinem Instrument erkundete er beachtliche 1.751,54 Euro für die Kinder-Krebs-Hilfen.

2000 Lieder und Lollys

Seit 1999 spielt der Musiker mit seiner Drehorgel und sammelt Spenden, um krebserkrankten Kindern und ihren Familien in Frankfurt und Mainz Hoffnung und Unterstützung zu bieten. „Die Spenden sollen dazu beitragen, in schwerer Zeit zu unterstützen und Hoffnung zu schenken“, erklärte der Drehorgler.

Sein Repertoire umfasst rund 2.000 Lieder und Melodien, die er seinem 26-Töne-Instrument entlockt. So sorgt er für musikalische Abwechslung. Besonders für die kleinen Sponsoren hatte van der Beck wieder eine Überraschung parat: Als Dankeschön für jede Spende erhielten Kinder einen Lolly. Seine Einnahmen kommen zu 100 Prozent karitativen Zwecken zu Gute.

Das Engagement von Gerhard van der Beck und die Großzügigkeit der Festbesucher haben erneut gezeigt, wie viel bewirkt werden kann, wenn Menschen zusammenkommen und sich für eine gute Sache einsetzen. Über 350.000 Euro konnte der Drehorgler bisher an karitative Zwecke weiterleiten.



TSV Ginsheim beim Bouleturnier auf der Ochsenwiese

Die TSV Ginsheim war mit drei Mannschaften der Freizeitboule beim Bouleturnier am 13.5. vertreten. Bei herrlichem Wetter nahmen an dem Turnier 24 Mannschaften aus Ginsheim-Gustavsburg teil. Die Ginsheimer Boule waren bei ihrer ersten Turnierteilnahme sehr erfolgreich: TSV Ginsheim 2 und TSV Ginsheim 3 kamen beide ins Halbfinale, welches sie leider verloren. So kam es beim Spiel um Platz 3 zu einem spannenden Derby zwischen den beiden Ginsheimer Mannschaften. Hier ging die zweite Mannschaft

als Sieger hervor und erreichte damit einen erfolgreichen 3. Platz.

TSV Ginsheim 1 schied leider in der Vorrunde aus. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und möchten in Zukunft noch weitere Turnierluft schnuppern.

EUGEN | 41 JAHRE

Ich bin zum zweiten Mal hier. Das Essen ist besonders gut. Ich mag die Bratwurst mit Pommes. Auch die Musik ist sehr gut.



Die Ginsheimer Boule

MAREEN | 36 JAHRE

Ein Kunsthandwerkermarkt zum Verlieben. Die Atmosphäre in der Parkanlage zwischen Drehorgelmusik und selbstgebackenem Kuchen ist einmalig.



Zwischen Gefahr und Flucht im Netz

Theaterstück zum Thema Cybermobbing in der IGS Ginsheim

Ausgrenzung, Cybermobbing und Bedrohung, - Themen, mit denen sich heutzutage leider viele Jugendliche bereits konfrontiert sehen. Der Grund, weshalb Aufklärung, Prävention und Unterstützung der Jugendlichen eine immer bedeutendere Rolle einnimmt.

„Viele Kinder besitzen heutzutage schon in der Grundschule ein Smartphone, ohne sich darüber bewusst zu sein, was für Auswirkungen ein Beitrag auf öffentlichen Plattformen oder die Nutzung Sozialer Medien haben kann“, gibt Frau Romy Stahl-Miceli, Schulsozialarbeiterin an der IGS Mainspitze, zu bedenken. „Das Internet vergisst nie“, so die Devise, die leider viele erst zu spät lernen. Schnell kann die bewusste oder auch ganz unbeabsichtigte missbräuchliche Nutzung mobiler Endgeräte einen großen Schaden anrichten. Man spricht von anonymer Gewalt durch Cyber Mobbing als wachsendes Problem. „Wir möchten die Schülerinnen und Schüler besser für das digitale Miteinander sensibilisieren“, so die



Stufenleiterin. Bewusst habe man sich dafür entschieden, Inhalte rund um das Thema Gewaltprävention in den niedrigen Jahrgängen aufzuarbeiten und für die zahlreichen Unterstützungsangebote und Anlaufstellen seitens der Schule zu werben.

„Ihr seid nicht allein“, so die klare Message der Initiative und des Theaterstücks, welches im Rahmen der Kampagne am 27.05. den Jahrgängen fünf und sechs in der Schulaula

aufgeführt wurde; eine schulische Veranstaltung aus Mitteln von Löwenstark in Kooperation mit der Schulsozialarbeit der IGS Mainspitze.

R@usgemobbt nennt sich die szenische Darstellung des jungen Schauspielers-Trios „comic on“ aus Köln. Mit vielen Details, eingänglichen Dialogen und teils musikalischen Passagen wird die Geschichte des jungen Nik erzählt, der zunächst neu an der Schule und auf der Suche nach An-

schluss auf die herrscherische Lissy trifft, die sich seine „Opferrolle“ zu nutzen macht, ihn erpresst und letztlich zu Straftaten gegenüber seiner Freundin Nathalie anstachelt. Hilflos und verzweifelt flüchtet er sich in die digitale Welt und sucht Hilfe bei seinem selbstgestellten Avatar, der einzigen Figur, mit der er nach eigener Aussage reden kann. Ärger zu Hause, Einsamkeit, Online-Gaming, die Suche nach Aufmerksamkeit und Bestätigung – stellen eine Identifikation mit dem Protagonisten her und schaffen so ein eindrückliches Beispiel dafür, wie nah Cybermobbing an jedem einzelnen dran sein kann. „Was konntet ihr beobachten oder habt ihr Ähnliches selbst erlebt?“, Fragen, die in der Gesprächsrunde im Nachgang zur Selbstbeteiligung und nachdrücklichen Reflektion animieren. Antworten auf „Wie kann ich mich schützen und wie verhalte ich mich, wenn ich betroffen bin?“ stärken darüber hinaus das soziale Miteinander und den respektvollen Umgang der Heranwachsenden untereinander.

Pia Pfeifer

Polarisierende Sonnenschutzgläser in Ihrer Sehstärke.

Lust auf Sonne?

RAUCH
Augenoptik

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 38 29
www.rauch-optik.de

SachWERT
Immobilien

www.SachWERTimmobilien.de

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!

Kostenfreier Service:

- Wertermittlung · Energieausweis
- Grundrisse · Finanzierungspartner

Ich berate Sie gerne, ein Anruf genügt!
Tel. 06134 – 56 68 511

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)
Mozartstr. 60, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Ihr Immobilienexperte in der Main-Spitze

Autolackiererei

TM COLOR

Autolackiererei

TM COLOR

Tel.: 06144 - 44392

Kfz. Meisterbetrieb Unfallinstandsetzung
Lackierung Leasingrückläufer Smartrepair

Öffnungszeiten
Mo - Do: 8 - 18
Fr: 8 - 15
Sa: 9 - 13

Baumanns Kfz-Werkstatt

Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
0 61 34 / 530 55 · d.baumann@baumanns-kfz.de
www.baumanns-kfz.de

HAUS

Malermeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).
Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Schlüsselbund in Ginsheim verloren
Bei Fund bitte anrufen unter Tel.: 06144-32927.

Verkaufe eine blaue Sand- und Wassermuschel, wenig benutzt für 10 €, E-Mail: norbert.wieser@gmx.net.

Heck Fahrradträger für 2 Fahrräder für die Stoßstange mit Gummifüßen, Befestigung mit Gurten an der Heckklappe. Gebraucht, aber in gutem Zustand. Verschiedene Teile als Ersatz dazu. Tel.: 0178-2815476.

Zu verschenken: leere Geleegläser und Hantelbank, Tel.: 06144-7639.

Verkauf: Damen-Fahrrad Wheeler, 28 Zoll, 18 Gänge, Rahmenhöhe 52 cm Topzustand für 125 €, E-Mail: d.laub@gmx.de, Tel.: 06144-43252.

Verschiedene Campingartikel: z.B. Gummikabel/CEE - Schuco Anschluss Kabel; Aluliegen 2 St. Orkanstangen 4 St.Hring / Sandnägel. Halter zur Vorzeltbefestigung ohne Schrauben und Löscher im Ww.blech.Alu Wäschespinnne in passender Packtasche und vieles mehr wegen Aufgabe des Campingplatzes. Tel.: 0178-2815476 oder 06134-53162.

Sofa dunkelgrau 3-sitzer, 50 € VHB; Ohrensessel, 60 € VHB, Tel.: 06144-938929.



Die Premiere am 18.05. war ein voller Erfolg und ließ die Herzen der rund 550 Besucher höher schlagen.

Mal waren es die leisen und emotionalen Klänge der Musical-Band, die den Gesang der Musical-Darsteller unterstrichen, mal zogen laute und rhythmische Melodien die Besucher in ihren Bann. Die musikalische Leiterin und frisch gebackene Mama Ana Batistic stellte wieder einmal ihr Gespür für Musik unter Beweis. Der Musicalchor und das Team drum herum ließ alle Zuschauer ihre Leidenschaft spüren, zur Sound-of-Musicals-Familie zu gehören.

Perfektion und Muttermilch
Mit vollem Körpereinsatz dirigierte Ana und der Einsatz der Sänger sowie die Band war an Perfektionismus kaum zu überbieten. Im Gespräch mit dieser Zeitung verriet die Dirigentin, dass sich die Proben in dieser Saison nach den Stillbedürfnissen ihres Babys richteten, was durch die Unterstützung ihrer Familie und der Darsteller gut klappte.

Bunte Musical-Revue
Zu Beginn tauchten die Besucher



in die Geschichte von Aida ein. Es ging um die Liebe eines ägyptischen Soldaten und einer Nubierin – eine Liebe, die von Anfang an dem Untergang geweiht war. Bei der zweiten Aufführung des jungen Goethe drehte es sich um die Geschichte des zunächst erfolglosen Dichters,

der sich unsterblich in Charlotte Buff verliebte. Nach der Pause folgte die Geschichten des Glöcklers von Notre-Dame, der sich in die schöne Esmeralda verliebte. Zum Abschluss entführten die Darsteller die Besucher in das Musical Moulin Rouge, bei dem Männer und Frauen in nur

einer Nacht die große Liebe finden. Atemberaubende Kostüme, berauschende Musik, sowie mitreißende Choreografien begeisterten das Publikum und ließ die Vorfreude auf nächstes Jahr wachsen.

Lydia Dittrich

Emotionen und Reaktionen

Aufregendes Theater-Erlebnis für Kinder



Verein für Kunst und Kultur auf der Mainspitze – Bereits im Februar erfreute das Mobile Theater „Pohybs und Konsorten“ 400 Kinder aus den Kitas und Grundschulen in Gustavsburg. Nun kamen die beiden Schauspieler Stefan Ferenz und Maik Jansen erneut am 13., 14. und 15. Mai und spielten für 250 Kinder aus Ginsheim und Bischofsheim. Sie inszenierten „Die Perle“ nach einem Bilderbuch von Helme Heime: Da findet der Biber eine große Muschel und träumt davon, dass sie eine kostbare Perle birgt. Die will er ganz für sich alleine. Das löst bei den anderen Waldbewohnern ein wahres Schatzsuche-Fieber aus. Betrug und Zerstörung sind die Folgen. Aber schließlich gewinnen alle Tiere die Einsicht, dass ein friedliches und freundliches Miteinander wichtiger ist als aller Reichtum. Pantomimisch und akrobatisch, ohne viele Worte stellten die zwei Akteure alle Figuren und Szenen dar. Nach-

denkliche Momente wechselten sich mit lustigen, schnellen Verfolgungsjagden ab. Ihre jungen Zuschauer erlebten alle Emotionen mit und kommentierten lautstark: „Das macht man nicht!“ und „Was habt ihr getan?“. Aber auch Äußerungen wie „Die sind ja echt!“ waren zu hören. Die beiden Akteure reagierten stets auf ihr Publikum. So wurde jede Aufführung aufregend und unterschiedlich. Die insgesamt acht Vorstellungen ermöglichte der Verein Kunst und Kultur auf der Mainspitze e.V. mit seiner großzügigen Spende. Die Organisation übernahm das Kulturbüro der Stadt Ginsheim-Gustavsburg. Die beiden Spielstätten – im Februar die Burg-Lichtspiele in Gustavsburg und jetzt aktuell im Mai das Lichtspielhaus in Ginsheim – waren gute Orte, um Kindern ein Theater-Erlebnis zu ermöglichen, das für die meisten neu war.



GESUNDHEIT

Die Gespräche führt Ulrich Repkewitz ...

... Jurist aus Bischofsheim, der mit 34 Jahren an einer Leukämie erkrankt war und sich bis heute in der Selbsthilfe engagiert: seit drei Jahren als 2. Vorsitzender der Leukämiehilfe Rhein-Main e.V., die betroffene Erwachsene und deren Angehörige bei Leukämien und Lymphomen unterstützt.

Das erste Gespräch dieser Serie betrifft keine Krankheit, sondern eine medizinische Krisensituation:

„Unser Kind kommt viel zu früh“

So wie dies Kerstin Luley, Floristin aus Ginsheim, vor fast sieben Jahren erlebt hat. Die Geburt ihres zweiten Sohns war für Ende Dezember berechnet. Nach Komplikationen in der Schwangerschaft haben ihre Ärzte Ende September, in der 26. Schwangerschaftswoche, dringend empfohlen, den Jungen per Kaiserschnitt zu holen. Der Kleine war bei 34 cm Größe nur 720 g schwer, weniger als drei Päckchen Butter, wie Kerstin Luley betont.

Nicht jede Klinik kann so kleine Frühgeborene behandeln. Kerstin Luley kam in die Unimedizin Mainz. Deren Neonatologie hat viel Erfahrung mit sehr kleinen Frühgeborenen. Und sie geht vorbildlich mit ihren Patienten um: Keine Frage war zu viel, Behandlungsoptionen mit Chancen und Risiken wurden besprochen, die Patientenakte war für die Eltern immer zugänglich, berichtet Kerstin Luley. Und sie konnte über ihre Ängste mit Pfleger:innen und Ärzten sprechen, konnte sich bei ihnen im besten Wortsinn ausweinen. Regelmäßige Besuche, Kuschneln mit den Kindern, das war niemals ein Problem. Kerstin Luley war es wichtig, dass ihr Großer selbst erfahren konnte, was mit seinem kleinen Bruderchen vorgeht – er durfte ihn besuchen. In der Zeit war neben der Klinik für Kerstin Luley die Familie die wichtigste Stütze. Ihr Mann und die Großeltern kümmerten sich auch um den Großen.

Entscheidend war, dass der Kleine auf dem Weg in das Leben die wichtigsten Hürden nimmt. So hing bei einem Besuch auf der Intensivstation eine Blume „Heute hatte ich 1.000 g!“ am Inkubator. Wieder weniger Angst, dass es schief geht, mehr Zuversicht, dass der kleine Kämpfer seinen ersten und größten Kampf gewinnt. Was bei der Behandlung von Krankheiten oft eine große Rolle spielt, war für Familie Luley erst später wichtig: Der Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern. Den pflegt Kerstin Luley bis heute über eine Facebook-Gruppe, in der Fragen wertschätzend beantwortet, Ängste und Sorgen offen ausgesprochen und angenommen werden. Wer den direkten persönlichen Kontakt vorzieht, findet ihn in der Regel unmittelbar über die Klinik. In Mainz wie auch beim GPR Klinikum in Rüsselsheim gibt es Selbsthilfegruppen, die den Erfahrungsaustausch unter den Betroffenen moderieren, Informationen vermitteln und auch als Zuhörer ansprechbar sind.

noch einige Entenlose, spätestens am Samstag vor dem Rennen sollten die auch noch verkauft sein.

Einen wichtigen Tag hat Kerstin Luley in ihrem Kalender alljährlich vermerkt: den Weltrühgeborenentag am 17. November; an dem die Freude über die Frühchen, die es geschafft haben und sich in das Leben gekämpft haben, ebenso Raum findet wie das Gedenken an die, denen Ärzte, Pfleger und Eltern letztlich doch nicht helfen und sie gehen lassen mussten.



Gesundheitsthemen haben immer etwas mit Information zu tun. Die Behandler sind Fachleute und verstehen, was zu tun und zu lassen ist. Die Patienten sind häufig von einem gesundheitlichen Problem völlig überrascht, müssen Entscheidungen zu Untersuchungen und Behandlungen treffen, ohne die bestehenden Optionen zu überblicken, und sind damit oft überfordert. Wie kann man als Betroffene/r mit so einer Situation umgehen und Unterstützung bekommen? Wir wollen in Gesprächen mit Menschen aus der Mainspitze zeigen, wie sie damit umgegangen sind und wie sie zu Informationen und Entscheidungen gekommen sind. Das kann anderen Orientierung geben, wenn sie selbst in eine derartige Situation kommen.

Wer Interesse an einem offenen, authentisch und wertschätzenden Interview mit Prof. Dr. Ulrich Repkewitz kann sich gerne an die Gesundheits-Redaktion dieser Zeitung melden: gesundheit@neuesausdermainspitze.de.



Turn- und Sportvereinigung Ginsheim
Geschäftsstelle
Rheinstraße 29 A, 65462 Ginsheim
Tel: 0 61 44 – 33 53 244
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de
Homepage: www.tsv-ginsheim.de

Öffnungszeiten: dienstags 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr, samstags 10:00 – 12:00 Uhr (14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen)

Aufs Dach nur einen vom Fach!
WEGLING
Dachdeckermeister
Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69
www.wegling-dachdeckermeister.de

Neues aus der Mainspitze
Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Newsletter abonnieren und um 0:01 Uhr* NAMS lesen.

➤ www.neuesausdermainspitze.de/newsletter

*am Tag des Erscheinens

Verkehrshinweise für das Altrheinfest

Am kommenden Wochenende (31. Mai bis 3. Juni) laden die Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim und die Vereine zum Altrheinfest am Altrheinufer ein. Nähere Infos zum Fest bietet die Homepage www.altrheinfest.de.

Die Stadtverwaltung empfiehlt, das Fest zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu besuchen, damit Verkehrsbehinderungen vermieden werden. Die Linien 60 (Haltestelle: Heimatmuseum A) und 56 (Haltestelle: Friedrich-Ebert-Platz B) fahren im Liniennetz der Mainzer Verkehrsgesellschaft nach Ginsheim.

Wer auf das Auto nicht verzichten kann, sollte darauf achten, dass Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge nicht behindert werden. Die Besucher*innen werden gebeten, die Ausweichparkplätze P1 bis P4 (P1: An der Schiffmühle, P2: Bürgerhaus, P3: Rathaus, P4: Am Birkenhämmchen) zu nutzen. Diese Parkplätze sind im Rahmen des Parkleitsystems für das Altrheinufer ausgeschildert. Ab Festbeginn wird auch der Parkplatz am Altrheinufer geöffnet.



Bürgermeister lädt zu „Stadtradel“-Tour ein

Bürgermeister Thorsten Siehr lädt im Rahmen der Aktion "Stadtradeln", die noch bis zum 1. Juni läuft, alle interessierten Bürger*innen zu einer weiteren gemeinsamen Radtour ein. Die Tour zum Altrheinfest Ginsheim startet am Freitag, 31. Mai, um 16 Uhr am Rathaus Gustavsburg. Nähere Informationen zur Tour sind auf den Altrhein-Sonderseiten in dieser Ausgabe zu finden. Wer sich bei "Stadtradeln" noch nicht registriert hat, kann das jederzeit über die Internetseite www.stadtradeln.de oder über die App „Stadtradeln“ nachholen.

Bürgerbüro Ginsheim am Samstag, 8. Juni, nur für Briefwahl geöffnet

Die Stadtverwaltung informiert, dass das Bürgerbüro Ginsheim am Samstag, 8. Juni, aufgrund der Europawahl nur eingeschränkt zur Verfügung steht. Zwischen 9 und 12 Uhr können dort noch Briefwahlunterlagen beantragt werden. Andere Dienstleistungen stehen an diesem Tag nicht zur Verfügung. Diese können ab dem darauffolgenden Montagmorgen im Bürgerbüro Gustavsburg oder am Dienstag wieder in Ginsheim erledigt werden.



Europawahl: Wichtige Informationen

Am Sonntag, 9. Juni, wird das Europäische Parlament gewählt. Für die bevorstehende Wahl gibt das Wahlamt folgende Informationen bekannt: Wahlberechtigte, die am Wahltag verhindert sind, können weiterhin Briefwahl beantragen. Eine elektronische Beantragung ist noch bis einschließlich Mittwoch, 5. Juni, möglich. Persönlich können in den Bürgerbüros Briefwahlunterlagen während

der allgemeinen Öffnungszeiten bis kurz vor der Wahl beantragt werden. Dafür öffnet das Bürgerbüro Gustavsburg am Freitag, 7. Juni, von 8 bis 18 Uhr. Am Samstag, 8. Juni, können Briefwahlunterlagen noch zwischen 9 und 12 Uhr im Bürgerbüro Ginsheim beantragt werden.

Im Falle einer nachweislich plötzlichen Erkrankung kann der Briefwahlantrag noch am Wahlsonntag, 9. Juni, bis 15.00 Uhr in den Wahlbüros - Bürgerhaus Ginsheim oder Zentrum Aller Generationen ZAG (ehemalige Georg-August-Zinn-Schule) Gustavsburg - beantragt werden, auch durch bevollmächtigte Personen. Hierfür muss jeweils eine Vollmacht der wahlberechtigten Person vorgelegt werden.

Wahlberechtigte sollten darauf achten, ihre Briefwahlunterlagen unter Berücksichtigung der Postlaufzeiten frühzeitig abzusenden, damit diese rechtzeitig beim Wahlamt eingehen. Das Wahlamt empfiehlt, die Wahlbriefe direkt in die Briefkästen der Bürgerbüros oder der Rathäuser einzuwerfen oder am Wahlsonntag bis spätestens 18 Uhr in den Wahlbüros abzugeben.

Wer am Wahlsonntag im Wahllokal wählen möchte, muss neben einem Identitätsnachweis auch die Wahlbenachrichtigung mitbringen. Die Wahlbenachrichtigung enthält im Kopfbereich Informationen dazu, welches Wahllokal aufgesucht werden muss. Die Wahlergebnisse werden nach Auszählung der Wahlbezirke über die Startseite der Stadt-Homepage www.gigu.de abrufbar sein.

Neutrale und kostenfreie Energieberatung in Ginsheim - Termine noch verfügbar

Am 19. April startete die Stadt ihre Kampagne "Aufsuchende Energieberatung" in Zusammenarbeit mit der LandesEnergieAgentur Hessen (LEA) sowie ausgewählten Energieberatern. Zielgruppe dieser Initiative sind Hausbesitzer*innen von Ein- und Zweifamilienhäusern in Ginsheim. Die Energieberater bieten individuelle Beratungen vor Ort an, zeigen Möglichkeiten der energetischen Sanierung auf, informieren über Fördermöglichkeiten und geben praktische Tipps zum Energiesparen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und Termine können noch bis zum 28. Juni wahrgenommen werden. Eine Anmeldung ist online möglich oder persönlich über die Klimaschutzmanagerin der Stadt, Mira Karlowsky, telefonisch unter 06144/20-161 oder per E-Mail an karlowsky@gigu.de. Weitere Kampagnen in Ginsheim und Gustavsburg sind bereits in Planung.



XXL-Verpackungen: Kampagne klärt über richtige Mülltrennung auf

Vom 3. bis 16. Juni machen riesige XXL-Verpackungen auf ein wichtiges Thema der Stadt aufmerksam: richtige Mülltrennung. Rund um die riesigen Verpackungen informiert die städtische Abfallberatung als Partnerin der Aktion „Deutschland trennt. Du auch?“ über das richtige Trennen von Verpackungsabfällen. Ziel der bundesweiten Aktion ist, so viele Menschen wie möglich zu mehr und besserer Mülltrennung zu motivieren – für mehr Recycling.

Auch hier vor Ort werden die XXL-Verpackungen zu dem genannten Zeitraum nicht zu übersehen sein: auf dem

Friedrich-Ebert-Platz in Ginsheim und dem Fritz-Bauer-Platz in Gustavsburg. Bei einer Veranstaltung am Donnerstag, 6. Juni, um 14 Uhr auf dem Fritz-Bauer-Platz in Gustavsburg beantwortet das Team der städtischen Abfallberatung alle Fragen der Bürger*innen rund um richtige Mülltrennung. Zusätzlich wird über lokale Besonderheiten informiert. Wie einfach Abfalltrennung geht, zeigen unterhaltsam der „Trenn-Bär“ und sein Quiz-Rad.

Zusätzlich gibt es ein bundesweites Gewinnspiel über Social-Media. Wer mit seinem Gesicht für richtige Mülltrennung stehen will, kann ein Selfie vor der XXL-Verpackung machen und in Social-Media mit dem Hashtag #wertrenntgewinnt versehen. Mit etwas Glück kann man einen von zahlreichen Preisen gewinnen. Auf der Webseite der Initiative sind viele weitere Informationen zu finden: www.mülltrennung-wirkt.de.

Stadt erinnert an Straßenreinigungs- und Rückschnittspflicht

Das Ordnungsamt der Stadt weist daraufhin, dass seit Mai vermehrt Kontrollen bezüglich der Einhaltung der Satzung über die Straßenreinigung durchgeführt werden.

Die städtische Straßenreinigungssatzung besagt, dass Grundstückseigentümer*innen beziehungsweise Grundstücksbesitzer*innen der Reinigungspflicht von folgenden Flächen nachkommen müssen: Fahrbahnen bis zur Fahrbahnmitte einschließlich der Radwege, Stand- und Mehrzweckspuren, die Parkplätze, die Straßenrinnen und Einflusöffnungen der Straßenkanäle, die Gehwege und Überwege sowie Grünstreifen und Baumscheiben sowie Böschungen, Stützmauern und ähnliches.

Zusätzlich müssen auch Bäume und Sträucher auf Grundstücken so zurückgeschnitten sein, dass sie nicht in öffentliche Straßen und Gehwege hineinwachsen, da sonst Fußgänger*innen behindert oder gefährdet werden können. Auch darf die Sicht auf Einmündungen, Verkehrszeichen und Ampelanlagen nicht beeinträchtigt werden. Hierbei handelt es sich nur um verkehrssicherungspflichtige Rückschnitte. Rodungen und massive Rückschnitte sind während der Brut- und Setzzeit (15. März bis 15. Juli 2024) verboten.

Grundsätzlich gilt nach dem Hessischen Straßengesetz: Anpflanzungen sind so anzulegen und zu unterhalten, dass sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigen. Hecken müssen bis auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden. Im Übrigen ist das sogenannte Lichttraumprofil freizuhalten. Der lichte Raum muss über Gehwegen mindestens 2,50 Meter hoch sein, über Fahrbahnen mindestens 4,50 Meter. Außerdem dürfen die Anpflanzungen weder die Sicht auf Verkehrszeichen oder Straßennamensschilder verdecken, noch die Straßenbeleuchtung beeinträchtigen. Wer Bäume und Sträucher nicht ausreichend zurückschneidet, kann für daraus resultierende Personen- oder Sachschäden haftbar gemacht werden. Die Stadtverwaltung bittet daher, den Bewuchs, der in den öffentlichen Straßenraum hineinragt, rechtzeitig zurückzuschneiden.

Impressum:
Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de



Fr 31.05.	20 Uhr	Back to Black
So 02.06.	16 Uhr	KEIN FAMILIENFILM
So 02.06.	19 Uhr	Back to Black
Di 04.06.	20 Uhr	Bob Marley: One Love
Fr 07.06.	20 Uhr	Chantal im Märchenland
So 09.06.	16 Uhr	Max und Moritz: Die Geister-Oma
So 09.06.	19 Uhr	Chantal im Märchenland
Di 11.06.	20 Uhr	Gondola
Fr 14.06.	20 Uhr	Ein Glücksfall
So 16.06.	16 Uhr	Das Geheimnis von La Mancha
So 16.06.	19 Uhr	Ein Glücksfall

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Do 13.06.	20 Uhr	(15 € / 12 €)
KONZERT Daylight		
So 16.06.	15 Uhr	(Eintritt frei)
Frühlingskonzert der Musikschule Mainspitze		
Veranstaltungsort: Bürgerhaus Ginsheim, Frankfurter Straße 39, Stadtteil Ginsheim		
Do 27.06.	20 Uhr	(15 € / 12 €)
JAZZ IM KINO Daniel Guggenheim Quartett		
Sa 29.06.	10-15 Uhr	(Eintritt frei)
Infotag der Musikschule Mainspitze		
Veranstaltungsort: Zentrum aller Generationen (ZAG), Pestalozzistraße 10 Stadtteil Gustavsburg		

Veranstaltungsort:
Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu
Kartenvorverkauf:
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

Großartige Nachrichten



v.l.n.r.: Alexa Dittrich (1. Vorsitzende), Thomas Landua (ehem. 2. Vorsitzender), Detlev Noll (ehem. 1. Vorsitzender) und Jennifer Faßbender (2. Vorsitzende)

Spielplatzverein Bischofsheim - Der Spielplatzverein Bischofsheim e.V. wird weiterhin existieren - die Auflösung konnte abgewendet werden und einen neuer Vorstand wurde gewählt. Nachdem der Verein nach elf Jahren kurz vor der Auflösung stand, ist es den Vereinsmitgliedern doch noch gelungen, nach gezielten Aufrufen über unterschiedliche Kanäle neue Mitglieder zu werben. Unter dem Motto „Gemeinsam für eine gute Sache“ konnte bei der Jahreshauptversammlung am 15.05. ein neuer Vorstand gewählt werden. Alexa Dittrich wird den Posten des ersten Vorsitzenden Detlev Noll übernehmen, der in den vergangenen elf Jahren den Verein federführend und mit großem Engagement geleitet hat. Jennifer Faßbender übernimmt den 2. Vorsitz des Vereins, den bis dato Thomas Landua inne hatte. Daniela Dorn wurde als Kassenwartin in ihrem Amt bestätigt. Im Anschluss an die Wahlen haben

sich die neuen und alten Vereinsmitglieder über die anstehenden Aufgaben ausgetauscht und beraten. Mit einem herzlichen Applaus und kleinen Präsenten wurde der alte Vorstand verabschiedet und ganz herzlich der neue Vorstand begrüßt. Für alle großen und kleinen Spielplatznutzer ist das eine großartige Nachricht, denn nun wird mit frischem Wind die Erfolgsgeschichte fortgeführt werden. Mit neuen Ideen und in Kooperation mit dem Bauhof der Gemeinde Bischofsheim kann nun die Optimierung der Spielplätze weiter gehen. Alle Bischemer, die sich im kleinen oder großen zeitlichen Rahmen an der Verbesserung der Spielplatzlandschaft einbringen möchten, sind herzlich eingeladen, aktives oder passives Mitglied zu werden. Gerne nimmt der Verein auch jederzeit Spenden entgegen. Durch die Gemeinnützigkeit ist auch das Ausstellen einer Spendenquittung möglich.

Lehr-Meister der Schul-Musik: Albrecht Schmidt zum 85. Geburtstag

Er mag guten Wein und gute Musik, er kann Menschen gut unterhalten, und als ehemaliger Schüler von ihm füge ich gerne hinzu: Bei ihm konnte man gut lernen. Albrecht Schmidt war mein Musiklehrer, bei dem viele Pennäler am Immanuel-Kant-Gymnasium in Rüsselsheim ihre Schulzeit absolvierten. Auch in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg erinnern sie sich heute noch und sind ihm dankbar für vielerlei Impulse in der musikalischen (Lebens-)Bildung. In dieser Woche wurde er 85 Jahre alt, Grund genug, ihn zu würdigen und ihm zu gratulieren.

Von ihm stammt ein Lexikon der Groß- und Kleinschreibung, seine mit Kollegen herausgegebene „Elementarlehre der Musik“ bringt ihm immer noch Tantiemen, er initiierte Chöre und Orchester, gestaltete Konzerte im Theater, war Opernkritiker beim Echo, bereicherte mit seinem Können als Dirigent verschiedene Gesangsvereine, war Gründer der Musikschule in Rüsselsheim, die zum Modell für die Mainspitze wurde. Und er ist Kulturpreisträger unserer Nachbarstadt.

Musikalische Bildung, die Vergnügen bereitet
Schule nahm er ernst, auch wenn diese Vergnügen bereiten durfte. Albrecht Schmidt wusste zu begeistern mit musikalischen Programmen, für deren Proben auch schon mal der



Kultursommer 2022. Albrecht Schmidt moderiert Schubertlieder in der Schuberstraße. Foto Klaus Friedrich

Unterricht ausfiel, mit Projekten wie beispielsweise einer Persiflage auf „Den fliegenden Holländer“, wo Fahrräder als Spinnrädern funktionierten und das Finale in der vollbesetzten Aula mit einem „knallroten Gummiboot“ gefeiert wurde.

Mit dem Kollegen Horst-Dieter Weber von der Max-Planck-Schule gab es viel gemeinsames Engagement in Bischofsheim; mal begleitete Schmidt den Bariton am Klavier, mal übernahm Schmidt die Leitung der „Germania“ und Weber saß am

Flügel. Große Projekte stemmten sie zusammen, wie etwa ein Konzert im französischen Evreux, der Partnerschaft von Rüsselsheim, mit Schulkor, Orchester und Gesangsverein. Mit fünf Bussen fuhren wir vor, mit 100 Sängerinnen und Sängern konnten wir erfolgreich Marc-Antoine Charpentiers „Te Deum“ in lateinischer Sprache aufführen.

Gern gehörter Gast in der Bücherei Bischofsheim
In der Schülerzeitung „Der Rüssel“ titelte ich einmal: „Albrecht weiß was

Schüler wünschen“, in Anlehnung an einen früheren Werbeslogan eines Hausgeräteherstellers. Albrecht Schmidt markierte für uns die neue Generation einer modernen Pädagogik, die gemeinschaftliches und ganzheitliches Lernen möglich machte. Bis zum heutigen Tage bin ich ihm freundschaftlich verbunden und das zeigt sich insbesondere bei unseren gemeinsamen Auftritten mit Gesang und Gedichten. Ob in der Bücherei Bischofsheim, auf der Schubert-Straße mit Schubert-Liedern im Rahmen des 1. Bischemer Kultursommers, zuletzt zur Vorweihnachtszeit im Heimatmuseum, immer ist es ein großer Spaß für uns und für die, die dabei sind. Dem Lehr-Meister sei gedankt und er möge uns gesund und munter erhalten bleiben.

Professor Dr. Wolfgang Schneider

28. August, 19.30 Uhr
Goethes Geburtstag in der Goethestraße - Schmidt und Schneider beim Bischemer Kultursommer Zusammen mit Sound of Musicals und dem Winzer Michael Bott



Info-Veranstaltung Schlaganfall in Bischofsheim am 24. Juni

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Am Montag, den 24. Juni bietet die Gemeinde Bischofsheim gemeinsam mit Frau Dr. med. Katharina Klatt-Schreiner eine Informationsveranstaltung zum Thema „Schlaganfall“ an. Der Ärztin liegt das Thema sehr am Herzen, da sie immer wieder mitbekommt, dass Menschen nach einem Schlaganfall zu spät ins Krankenhaus kommen. Die Veranstaltung findet ab 18 Uhr im Rathaus 3, Schulstr. 34, 65474 Bischofsheim, Saal II statt. In ihrer Präsentation wird die Medizinerin auf die Symptomatik des Schlaganfalls eingehen und die Behandlungsmöglichkeiten nach Eintritt eines solchen Ereignisses erläutern. Sie wird die Stroke-Unit der Mainzer Uni-Medizin erklären und auf die enge Zeitgrenze hinweisen, innerhalb der bei einem Schlaganfall gehandelt werden muss. Auch die Anschlussbe-

handlungen und die Ursachensuche werden an diesem Abend Thema sein. Besondere Risikofaktoren, wie Rauchen und genetische Vorbelastungen werden erläutert. Außerdem ist es der jungen Ärztin wichtig, auf die Patientenverfügung hinzuweisen. Der Eintritt zu der Informationsveranstaltung ist kostenfrei. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei erreichbar. Assistenzärztin Dr. med. Katharina Klatt-Schreiner ist 33 Jahre alt, Mutter zweier Kinder und lebt mit ihrer Familie in Bischofsheim. Zurzeit arbeitet sie in der Mainzer Uniklinik und leitet neben ihrer Arbeit auf der neurologischen Station ein Forschungsprojekt zum Thema „Schmerzen und Juckreiz“. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Bischofsheim, Karoline Pichert, Tel.: 06144-404-313, k.pichert@bischofsheim.de.



MAXIMILIAN SCHÜTZ & BENEDIKT JÜRGENSEN

Keine Chance für Langeweile! Das Team der TSR-Ginsheim-Gustavsburg liebt die Vielseitigkeit des Schrottggeschäfts. „Wir sind in der Lage, große Mengen per Eisenbahnwaggon, LKW und Schiff zu verladen. Allerdings freuen wir uns auch immer, wenn Privatpersonen Kleinstmengen per Fuß oder Fahrrad vorbeibringen“, sagt Benedikt Jürgensen. „Es gibt immer wieder Materialien, die wir noch nicht kennen“, freut sich Maximilian. Überrascht reagieren auch häufig private Neukunden, wenn sie Kabel oder Messingrohre von einer Hausräumung abliefern. „Viele denken nicht, dass dafür noch so viel rumkommt“, so Maximilian.

Für Übungen der Freiwilligen Feuerwehr Gustavsburg stellt das Team von TSR alte Karossen zur Verfügung. „Hier wird trainiert, wie eine Rettungsschere angesetzt wird, um Personen bei Auto-unfällen zu befreien“, erklärt Maximilian.



DIE RECYCLINGPROFIS

„Wir sitzen hier an der Quelle der Nachhaltigkeit“, erzählt Maximilian. In 22 Jahren hatte er rund um die Gustavsburger TSR-Niederlassung unterschiedliche Aufgaben inne. Seit Januar optimiert er an der Seite des neuen Niederlassungsleiters Benedikt den Handel. „Schrott ist für uns auf jeden Fall sexy“, betont der Leiter des Standorts und stellt klar: „Keine Menge ist zu klein.“

Große Waage bis 40 Tonnen

Mit einer Schrottschere bringt das Team von Benedikt und Maximilian große Schrotte auf das sogenannte Stahlwerksmaß. „Das ist wichtig, damit das Material im Hochofen geschmolzen werden kann“, erklärt Benedikt. In vielen Gewerbebetrieben der Region stehen die großen TSR-Container, in die Unternehmen ihre Schrotte entsorgen. Die Logistikflotte von TSR holt die Container regelmäßig ab und bringt sie in die Gustavsburger Niederlassung. Zudem kooperiert das Unternehmen mit kleinen und mittelständigen Schrotthändlern, so dass sich an der Eingangswaage – auf die ganze LKW



fahren können – zu manchen Zeiten kleine Warteschlangen bilden.

Den Kreislauf schließen

Als „Gamechanger“ bezeichnet der Niederlassungsleiter die Entwicklung der letzten Jahre. „Beispielhaft für die Veränderung beim Handel und

vor allem der Weiterverarbeitung von Altmetallen ist unsere TSR40-Aufbereitungsanlage in Duisburg. Aus unterschiedlichen Altmetallqualitäten können wir mit der Anlage ein hochwertiges Recyclingprodukt herstellen, das in der Stahlindustrie wieder eingesetzt werden kann zur Produktion von hochwertigen Stahlgütern – etwa für die Automobilindustrie. Ein Plus für Ressourcenschutz, Umwelt und Nachhaltigkeit.

„Es ist uns ein persönliches Anliegen, Menschen beim Thema »Recycling« mitzunehmen“ – sind sich Maximilian und Benedikt einig.

Die TSR Recycling GmbH & Co. KG befindet sich im Gustavsburger Industriegebiet an der Landdammstraße. Wer etwas abgeben möchte, kann gerne – ohne vorherige Anmeldung – vorbeikommen. Infos unter www.tsr.eu

In dieser Serie setzt die Redaktion die Arbeitswelt von Bischem und GiGu in Szene. Mehr über Karrieren in der Mainspitze gibt's demnächst!

NEUES VOM STADTSCHREIBER



In dieser Serie berichtet Stadtschreiber Hans-Benno Hauf über Ginsheim-Gustavsburg in der Zeit von 1953 bis 2023. Die Redaktion wünscht viel Spaß mit Geschichte, Geschichten und Anekdoten über den Ort zwischen Rhein und Main, der später zur Stadt wurde.

Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Neugliederung des Landkreises Groß-Gerau am 01.01.1977 wird ein Geländetausch zwischen Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim festgelegt. Zu Ginsheim-Gustavsburg kommen u.a. Gebiete westlich der Straße nach Gustavsburg und die sogenannte Kupferwerkssiedlung im Süden von Gustavsburg. Es erfolgt der Spatenstich für das Hochhaus Heinrich-Hertz-Straße mit 66 Wohnungen², der VfB Ginsheim beginnt am Sportplatz in Eigenhilfe den Bau des Vereinsheims, die Gemeinde startet mit der Altglas-Sammlung in Containern³ und die alte Ginsheimer Schule wird als neues Rathaus in Betrieb genommen.

In der Laubenheimer Straße baut Peter Rösch 1978 neben den schon vorhandenen Freiluftplätzen eine Tennishalle mit Schiebedach. Der 1889 gebaute Mühlkanal wird mit dem eingetrockneten Schlamm der Spülfelder auf der Rabeninsel nach und nach verfüllt.



1979: Schallplatte

An der Frage, ob die Wohnungen in den Stegstraßenhäusern 27-33 noch renoviert werden können oder ein Hausabriss wirtschaftlich notwendig ist, entbrennt 1979 unter den Politikern ein heftiger Streit. Im Bürgerhaus Ginsheim nimmt ein Frankfurter Plattenproduzent⁴ die Schallplatte „So kling't's bei uns in Ginsheim-Gustavsburg“ auf. Sie ertet in der Presse beißende Kritik wegen der Aufnahmequalität und der musikalischen Zusammenstellung. Im Juli gewinnt der 14-jährige Jürgen Steingötter vom VfB Ginsheim eine Talent-sichtung und fliegt zur Pepsi-Cola-Fußballschule des brasilianischen Fußballstars Pelé nach New York.

Im August 1980 nimmt der Papagei des Ersten Beigeordneten Wilhelm Reibold Reißaus, fliegt zu Nachbarn, dann auf die Nonnenau und erst auf der Neuauspitze trifft der von Ortsbrandmeister Stippler vom Tanklöschfahrzeug aus gerichtete Wasserstrahl den Ara mitsamt den Beigeordneten. Erstmals gibt es 1982 in der Gemeinde einen Umwelttag und das Altrheinfest im Bansen wird ohne Festzelt, dafür aber mit Verkaufsständen der Vereine als Straßenfest abgehalten.

⁽¹⁾ launische Chronik für die Abschlussklasse 10 R der Georg-August-Zinn-Schule Gustavsburg, gehalten im Lichtspielhaus Ginsheim am 9. September 2023
⁽²⁾ 14.03.1977 | ⁽³⁾ 22.07.1977 | ⁽⁴⁾ am 11.11.1979 | ⁽⁵⁾ 23.05.1983 | ⁽⁶⁾ 20.03.1986
⁽⁷⁾ 29.03.1988

100 Jahre Kurt Palm Kinoverein zeigt Werke des Filmpioniers



„Herzlichen Glückwunsch Kurt Palm“ heißt es am Mittwoch, den 3. Juli, um 20 Uhr in den Burglichtspielen. Im Juli diesen Jahres wäre der Gründer des Gustavsburger Lichtspielhauses 100 Jahre alt geworden.

Als Filmpionier machte sich Kurt Palm mit seinen Dokumentarfilmen über Krieg weltweit einen Namen. Seine Aufklärungsfilm brachte er in die Kinos, lange bevor sich Oswald Kolle für mehr Offenheit im Sexualleben einsetzte. Mit den Burglichtspielen eröffnete er am 3. April 1947 sein erstes Kino – in der französischen Besatzungszone nach dem zweiten Weltkrieg. Den feuerfesten

Vorführraum mauerte er aus Trümmersteinen, die er in Rücksäcken von Mainz über die Eisenbahnbrücke nach Gustavsburg schleppte.

In der Kurt-Palm-Revival-Filmnacht zeigt der Kinoverein Ausschnitte aus seinen Werken von Kriegsdokumentationen bis zu lustigen Sexfilmen. Professor Dr. Wolfgang Schneider gibt Einblicke in Kurt Palms bewegtes Leben und Axel S. moderiert.

Der Eintritt ist frei. Eine verbindliche Anmeldung unter www.burglichtspiele-gustavsburg.com/ film ist erforderlich.

Photovoltaik auf dem Feuerwehrdach Erstes Projekt der Energiegenossenschaft



Das Dach der Ginsheimer Feuerwache ertret künftig 37.000 Kilowatt-Stunden Strom jährlich. „Zum Vergleich: Zehn 4-Personen-Haushalte könnte man so mit Strom versorgen“, erklärt Levin Streit von der Mainzer UrStrom (Energiegenossenschaft). Als Zweigstelle gründete sich die Bürgerenergie-Mainspitze, deren Mitglieder für den Bau der Photovoltaik-Anlage ihre Ar-

beitskraft mit einbringen. „Um die Bauaufsicht kümmerte sich die Solateurs-Firma Inek aus Bischofsheim. Module der Anlage schauen nach Osten und Westen, um möglichst viel Sonne einzufangen“, beschreibt Christian Beitz von der Bürgerenergie-Mainspitze das vorgehen. Für den Arbeitseinsatz haben sich viele Freiwillige aus dem Kreise der Genossenschaft gemeldet, freut sich Christian, der sich auch aktiv in der Feuerwehr engagiert.

Für die Zukunft wünschen sich alle beteiligten mehr Photovoltaik-Projekte, um den CO2-Verbrauch zu senken. Axel S.



REFIT BISCHOFSHHEIM

Fitness für den guten Zweck!

SPENDENEVENT HAMROMAYA

SONNTAG, 30.06.24 14:00UHR

- » Sieger Männer/Frauen erhalten 2 Monate gratis Training!
- » Teilnahmegebühr: 5,00€ (ein Rucksack für ein Kind in Nepal)
- » 7 Stationen – Fitness für den guten Zweck

Jetzt Anmelden unter: info@refit-bischofsheim.de

**RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim
Buschlinger Immobilien V&V GmbH**

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
 Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
 Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de

VERKAUF

Bischofsheim: Zweifamilienhaus mit einer bereits freigestellten Wohnung, Garten und großer, unterkellertes Doppelgarage. Im EG befindet sich eine 3-Zi.-Wohnung und im OG eine 4-Zimmer-Wohnung mit je einem Tageslichtbad und insgesamt ca. 166 m² Wohnfläche. Die Gas-Zentralheizung wurde im Jahr 2017 erneuert. Die Grundstücksgröße beträgt 358 m².

Ihr Ansprechpartner: Sebastian Wunderlich 06144 – 33747-14
 Energieausweis: BA, 138,61 kWh (m²*a), Gas, Bj. 1971, E

Kaufpreis: € 535.000,-

WIR FÜR SIE: * 10 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,

im Namen des Vorstandes der Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim lade ich Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam das Ginsheimer Altrheinfest 2024 zu feiern. Die Organisatoren aus Vorstand und den Vereinen haben seit Monaten alles für Sie vorbereitet und hunderte von Helfern sorgen an den Festtagen dafür, dass es Ihnen an nichts mangelt. Alle freuen sich auf Ihren Besuch und ganz besonders natürlich auf jeden, der zum ersten Mal in die große Familie der Altrheinfestbesucher eintritt. Der Festplatz am Altrheinufer besticht durch sein besonderes Ambiente und wird in besonderer Weise einbezogen. Nicht nur das beliebte Drachenbootrennen der Ginsheimer Vereine und Gruppierungen am Sonntag wird auf dem Wasser ausgetragen. Auch in diesem Jahr bietet das Altrheinfest wieder den Rahmen für ein Benefiz-Entenrennen, das der Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) zu Gunsten eines guten Zweckes organisiert. Und am Montagabend leuchtet zum Abschluss das Brillantfeuerwerk am Himmel über dem Wasser. Auf der Festplatzbühne am Ufer des Rheins bietet unser Heimatfest an allen Tagen ein abwechslungsreiches Programm mit unterschiedlichen Stilrichtungen. Mit Soundlike aus Frankfurt, Schall und Rauch aus Mainz, der Lokalgröße Tonchlusspanik und den Filsbachern XXL gibt es einen beliebten Musik-Mix für jeden Geschmack. Der sonntägliche Frühschoppen im Anschluss an den ökumenischen Open-Air Gottesdienst – beides mit dem evangelischen Posaunenchor – gehört zum unverwechselbaren Charakter dieses Festes, das Traditionelles erhalten will und für Neues offen ist. Der Samstagnachmittag verspricht gute Unterhaltung für Familien: Junge Sportler:innen, Tänzer:innen und Musiker:innen beleben die Bühne und die Jugendfeuerwehr beweist ihr Können auf der Wiese hinter dem Festplatz. Freunde des Altrheinfests wissen genau, dass sie an diesem Wochenende im Jahr endlich wieder einen gemeinsamen Treffpunkt haben, um sich bei guter Laune, guter Musik, guten Speisen und Getränken ungezwungen zu amüsieren und auch um neue Bekanntschaften zu schließen. Natürlich werden die Stände der Vereine wieder liebevoll gestaltet und das Angebot wird durch unseren großen Rummelplatz ergänzt. Beste Unterhaltung für Sie und Ihre Kinder! Danke an die Vielzahl von Sponsoren, denen ebenso daran gelegen ist, ein sozial verbindendes und fröhliches Miteinander zu fördern. Diesen und den Verantwortlichen aus den Vereinen, sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern danke ich sehr herzlich für ihre Bereitschaft, durch die gemeinsame Arbeit immer wieder zum guten Gelingen beizutragen. Kommen und feiern Sie mit uns gemeinsam. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Klaus Metzger, 1. Vorsitzender der Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim

Aktion „Stadtradeln“

Bürgermeister lädt zur gemeinsamen Radtour zum Altrheinfest 31. Mai ein

Bürgermeister Thorsten Siehr lädt im Rahmen der Aktion „Stadtradeln“ (noch bis 1. Juni) alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer gemeinsamen Radtour zum Altrheinfest ein.

Am Freitag, 31. Mai, führt eine Tour zur Eröffnung des Ginsheimer Altrheinfests. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Rathaus in Gustavsburg. Von dort geht es durch die neue Bahnunterführung in das Gewerbegebiet, weiter den Radweg am Flurgraben entlang und über die Autobahnbrücke (A

671) an Bischofsheim vorbei über die Felder nach Bauschheim. Von Bauschheim aus radelt die Gruppe über den Regionalparkweg weiter nach Ginsheim und kommt nach einer guten Stunde auf dem Festgelände am Altrhein an. Ein Getränk wird am Stand der TSV Ginsheim spendiert.

Der Bürgermeister würde sich über eine rege Beteiligung freuen. Das gemeinschaftliche Radfahren bietet nicht nur Gelegenheit, die Gesamtkilometerzahl aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Stadtradeln-Aktion zu steigern und Ginsheim-Gustavsburg im Ranking der Kommunen voranzubringen, sondern ist auch eine ausgezeichnete Möglichkeit, die Landschaft gemeinsam zu erkunden und umweltfreundlich zu den Festen zu gelangen.

Wer sich bei „Stadtradeln“ noch nicht registriert hat, kann das jederzeit über die Internetseite www.stadtradeln.de oder über die App „Stadtradeln“ nachholen.



Firma Wegling wünscht fröhliche Festtage!



Neue Tradition

Beim letzten Altrheinfest 2023 wurde am Montagabend kurz vor dem Feuerwerk auf der Festbühne ein Experiment gewagt. Das „Ginsheimer Lied“ des Komponisten und Heimatdichters Georg Dauborn wurde angestimmt. Und tatsächlich fand es so großen Anklang, dass aus diesem Experiment eine dauerhafte „neue Tradition“ werden soll. Natürlich war nicht jede Person auf dem Platz textsicher.

Damit viele Ginsheimer und Gäste dieses Jahr mitsingen können, kommt hier der Text:

Das Ginsheimer Lied

Ein jeder Mensch hat auf der Welt, ein Plätzchen das ihm wohlgefällt, dort fühlt er sich zu Haus, da ruht er von Sorgen sich aus! Und treibt ihn auch das Schicksal fort an einen unbekanntem Ort, voll Freude und voll Glück kehrt immer er wieder zurück!

Refrain
Und bist du auch klein,
mein Ginsheim am Rhein!
Wer dort auch nur einmal gewesen,
der kann es so leicht nicht vergessen!
Wer einmal am Rhein
des Abends bei Mondenschein,
ein goldiges Mädels geherzt und geküsst,
der weiß schon was Seligkeit ist!

2. Strophe
Wir haben unsern schönen Rhein,
Humor, Gemütlichkeit und Wein
und sind zu jeder Zeit
zum Singen und Scherzen bereit.

Die Mädchen süß mit rotem Mund,
die Buben frisch und kerngesund,
voll Lieb zu Heimatland
am herrlichen Rheinststrand.

Refrain
3. Strophe
Und bist du einmal fort von hier
und ist das Glück beständig dir,
einmal kommt doch der Tag,
wo Sehnsucht und Heimweh dich plagt.

Dann denke an die Mädgelein,
Humor, Gemütlichkeit und Wein
und an den schönen Rhein,
dann fällt dir das Liedchen ein!

Refrain



Sommer, Sonne
und Kultur –
fröhliches Feiern auf
der Mainspitze wünscht
das Bootshaus-Team.

Viel Vergnügen auf dem Altrheinfest Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

wünscht das Team der
Volksbank Mainspitze eG
Gemeinsam geht mehr!

Schnittwerk

Viel Freude auf den Sommer-Events – mit dem perfekten Styling – wünscht das Schnittwerk-Team.



GEMEINNÜTZIGE
BAUGENOSSENSCHAFT
Mainspitze eG

Gemeinsam miteinander – füreinander!

Sicherheit, Stabilität und soziale Verantwortung – die Förderung unsere Mitglieder und genossenschaftliches Wohnen in Ginsheim-Gustavsburg sind seit 1912 unser erstes Ziel.

Sichern Sie sich, Ihren Kindern oder Enkeln schon heute den Wohnraum von morgen: Mit einer Mitgliedschaft bei der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Mainspitze eG.

www.bg-mainspitze.de

Gemeinnützige
Baugenossenschaft
Mainspitze eG

Bougenais Allee 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 06144 - 334 79-0
Telefax 06144 - 334 79-40



Altrheinfest vom 31. Mai bis 3. Juni

Es wird auf dem Festgelände am Altrheinufer wieder ein Programm für alle Altersgruppen angeboten. Hierbei wird Bewährtes erhalten und mit neuen Bands Abwechslung ins musikalische Angebot gebracht. Auf dem Rummelplatz werden natürlich die Klassiker wie ein Autoscooter, Schiffschaukel und Kinderkarussell zu finden sein, aber auch ein Wischer, Bungee-Trampolin und nach mehrjähriger Pause wieder einmal eine Berg- und Talbahn.

Am Freitag (31.5.) um 17 Uhr geht es los, wenn der Rummelplatz seine Fahrgeschäfte öffnet und die Vereine ihre kulinarischen Genüsse anbieten. Um 18 Uhr erfolgt das traditionelle Anböllern durch die Altrheinschützen und das Fest wird gemeinsam mit Bürgermeister Thorsten Siehr, Vertretern des Magistrats und der Stadtver-

Rita Wiebe zeigt, was Kreativität aus Luftballons zu schaffen vermag. Im Anschluss kommen am Samstagabend mit „Schall und Rauch“ junge Musiker aus Mainz auf die Ginsheimer Bühne und sorgen für frischen Wind, ohne dabei ihre musikalischen Wurzeln sämtlicher Hits der 70er-90er zu vergessen. Ihre einzigartige Mixtur aus professioneller Live-Performance eines breiten Musikspektrums von Rock bis Pop, sowie fetten Clubsounds, bringt den Vibe für eine unvergessliche Partynacht im richtigen Format auf die Bühne! Angetrieben wird die Band und das begeisterte Publikum dabei von den unglaublichen Stimmen der ehemaligen „The Voice Of Germany“ Kandidatin Kristin Lohse, sowie dem Power-Italiener Giovanni Lombardo, der das Ginsheimer Publikum im letzten Jahr wieder richtig auf Touren gebracht hat.

Delikatessen und zünftige Verpflegung im Angebot, so dass sonntags natürlich die Küche kalt bleibt. Nahtlos geht es am Nachmittag aufs Wasser. Bei den



mit Spannung erwarteten Drachenbootrennen mit vielen Mannschaften aus den Vereinen geht es wieder hoch her auf dem Altrhein. Auch in diesem Jahr wird unter der Organisation des Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) und mit Hilfe der Ginsheimer Feuerwehr als Benefizveranstaltung sonntags um 17 Uhr ein Entenrennen veranstaltet, das bei den vergangenen Malen jeweils großen Zuspruch fand. Es gibt tolle Preise zu gewinnen und der Erlös kommt wieder einem guten Zweck zugute. Am Sonntagabend gibt es Musik mit Lokalkolorit: Tonschlusspanik. Cover rund um die 80er Jahre mit bis

Publikum! Saxophonist Gregor Mattes zieht es immer wieder auf die Ginsheimer Bühne, auf der er schon als Jugendlicher mit seiner Schülerband erst Bühnenerfahrungen sammeln durfte.

Der Montagnachmittag widmet sich den jüngsten Festbesuchern. Bei Geschicklichkeits- und Koordinationsspielen oder an der Torwand können sich die Kinder beweisen. Die Fahrgeschäfte auf dem Rummelplatz locken dann wieder mit ermäßigtem Preis. Der Montagabend wird zünftig in Richtung Finale geführt. Die „Filsbacher XXL“ bringen Oktoberfeststimmung in den Juni. Ein Gütesiegel für frische, dynamische und einwandfrei gecoverte deutschsprachige Musik. Für Freunde der modernen Volksmusik und des deutschen Schlagers, sind die Auftritte der Filsbacher immer wieder ein Leckerbissen. Das Brillantfeuerwerk wird dann bei einsetzender Dunkelheit zum letzten Höhepunkt des Fests.



Evangelischen Posaunenchor unter der Leitung von Hans-Benno Hauf spielt am Sonntag (2.6.) um 11 Uhr auf der Festbühne am Altrhein

ordneten sowie den beteiligten Vereinen vor der Festbühne mit einem Fassweinstich offiziell eröffnet. Am Freitagabend spielt nach ihrem letztjährigen erfolgreichen Auftritt erneut SoundsLike auf der Bühne am Altrheinufer: Rockige Party-Hits, gehärteter Pop, bedingungsloser Rock und ungebändigter Alternative sowie Punk und Heavy-Metal, vom 80er-Jahre-Rock bis zu aktuellen Chart-Hits ist alles dabei, was das Herz begehrt. Das Besondere an SoundsLike ist die einzigartige Kombination aus verrocktem Mainstream-Pop und headbangtauglichen Rock-Hymnen, immer gepaart mit einer extra Prise Schub nach vorne.

Am Samstagnachmittag zeigt ab 15 Uhr die Jugendfeuerwehr ihr Können und dann die Bühne wird für tänzerische und sportliche Darbietungen aus den Vereinen geöffnet. Die Ballonkünstlerin

Am Sonntagvormittag findet vor der Festbühne ein ökumenischer Gottesdienst statt, der vom Evangelischen Posaunenchor begleitet wird. Im Anschluss gestaltet der Posaunenchor auch den traditionellen sonntäglichen Frühschoppen. Ginsheimer und Eingeweihte wissen die hohe musikalische Qualität des Blechbläserensembles zu schätzen, das unter der Leitung von Hans Benno Hauf sein Publikum immer wieder zu begeistern weiß. Ein Muss für die ganze Familie, denn alle Vereine haben leckere



zu 4 stimmigem Gesang und Saxophon! Sie spielen Songs in englischer und deutscher Sprache und sorgen für viel Spaß auf der Bühne und im

Die veranstaltenden Ginsheimer Vereine aus der Sport- und Kulturgemeinde freuen sich ebenso wie die Schausteller, die den Rummelplatz im Bansen wieder attraktiv beschickt haben auf Ihren Besuch und auf ein schönes Fest.

Infos: www.altrheinfest.de oder einfach #Altrheinfest bei Google oder in den in den sozialen Medien eingeben. Treffer sind garantiert, denn es ist einmalig.

Eis Cafe Venezia
Eismanufaktur

Eine wunderschöne Zeit auf dem Altrheinfest wünscht das Team vom Eis Cafe Venezia.

RAUCH
Augenuptik

Schon mal Kontaktlinsen probiert?

Wir wünschen allen Altrheinfestbesuchern vergnügte Tage.

Ihr Team von Optik Rauch

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47, Ginsheim

Tel. 0 61 44/38 29
www.rauch-optik.de

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Laue Sommernächte auf dem Altrheinfest

wünscht Ralf Richter mit Team.

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

VIEL SPASS AUF DEM ALTRHEINFEST!

ACHTERBAHN

Ein halbes Jahr sind Egly Klima- & Wärmetechnik GmbH und die ehemalige **Nikoley GmbH** jetzt verschmolzen. Als größeres Team sind wir gut zusammengewachsen und arbeiten professionell an den Heizungs- Klima- und Wärmepumpenanlagen unseres gewachsenen Kundenstamms

Wir feiern gerne mit Kunden und Kundinnen und unserem Team und wünschen klimaneutralen Spaß auf der Mainspitze

EGLY
KLIMA & WÄRME

Telefon: 06144 42222
E-Mail: info@egly24.de

Wunderschöne Augenblicke auf dem Altrheinfest wünscht

Pietät Böhmer

Telefon (06144) 31969
In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

Erfolgreiche Mitgliederversammlung Verein schaut positiv in Zukunft

Tischtennis-Club Ginsheim – Am 15. Mai fand die ordentliche Mitgliederversammlung des TTC Ginsheim im Ginsheimer Bürgerhaus statt. Insgesamt 29 wahlberechtigte Mitglieder waren anwesend, um über wichtige Angelegenheiten des Vereins zu diskutieren und zu entscheiden. Die Versammlung begann mit dem Bericht des 1. Vorsitzenden, Patrick Koch, der ausführlich über das Vereinsjahr 2023 und den Re-Start nach der Coronapandemie berichtete sowie den Ausführungen von Delia Maid, die als Jugendwart tätig ist, und Sportwart Hilmar Baier, die auf die sportlichen Ereignisse und Ergebnisse der vergangenen Spielzeit zurückblickten. Besonders erfreulich war die Mitteilung, dass der Verein erstmals über 500 Mitglieder verzeichnet und sich der Verein im Nachwuchsbereich weiterhin über einen großen Zuspruch erfreut. Thomas Steller, Geschäftsführer des

TTC Ginsheim, präsentierte einen Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr, wodurch die Mitglieder einen Einblick in die finanzielle Situation und die Entwicklungen des Vereins erhielten. Durch Antrag der beiden Revisoren, wurde der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 einstimmig entlastet. Des Weiteren wurde ein Ausblick auf das Jahr 2024 gegeben, insbesondere auf die bevorstehende Feier zum 60-jährigen Jubiläum des Vereins. Diese Feier wird am 13. Juli 2024 auf dem Gemüsehof Reinheimer stattfinden, was bereits jetzt Vorfreude und Begeisterung unter den Mitgliedern weckte. Die Mitgliederversammlung des TTC Ginsheim zeigte erneut die positive Entwicklung und das Engagement des Vereins. Die geplanten Veranstaltungen und die stetig wachsende Mitgliederzahl lassen den Verein positiv in die Zukunft schauen.

Über 400 Kurse stehen zur Auswahl KVHS stellt Herbstprogramm vor

Kreisvolkshochschule Groß-Gerau – Das neue Kursprogramm des kommenden Semesters der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau (KVHS) ist ab sofort online abrufbar unter www.kvhs.de. Mit über 400 Kursen und Veranstaltungen hält das Herbstsemester wieder ein umfassendes Programm für alle Altersgruppen bereit, das viele Highlights umfasst. In Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim finden Kurse, Vorträge und Exkursionen quer durch alle Programmbereiche statt. So starten neben einem Qigong-Kurs auch der neue Entspannungskurs „Ein Abend der Entspannung – nur für mich“, sowie der bewährte Englischkurs 50+ am Vormittag und ein Französisch-Konversationskurs. Neu im Programm ist der Kurs „Konstruieren mit dem Metallbaukasten“ für alle Technikinteressierten. Weiterhin

wird es einen „Prima-Klima-Rundgang“ mit Thermo-Messung und Informationen zur Klimaanpassung in Bischofsheim geben sowie einen Dialog zum Thema „Der Mensch in Zeiten der Künstlichen Intelligenz (KI)“. Im Rahmen der Studienreihe „Studium generale“ wird zum Themenschwerpunkt „Die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts“ Vorträge zu „Startbahn West“ und „Theater der 68er“ angeboten. Abgerundet wird das Programm durch eine Mühltour mit dem Fahrrad durch GiGu. Alle weiteren Kurse im Umkreis sind auf der Homepage zu finden. Zur schnellen Kursbuchung empfiehlt sich die Online-Anmeldung über www.kvhs.de. Alternativ nehmen die Mitarbeiterinnen des Servicebüros Anmeldungen per E-Mail (info@kvhs.de), telefonisch (06152 1870-0) oder persönlich entgegen.

Dank an Ehrenamtliche Einladung im Haus Mainblick

Haus Mainblick/Peter Ehrhardt – Das Haus Mainblick wäre ohne die Hilfe der vielen Ehrenamtlichen nicht das, was es ist. So zu lesen in der Einladung zu einem Dankeschön-Essen an die vielen Helferinnen und Helfer. Im Maincafé hatten sich die Köche unter der Leitung von Wolfgang Schunack aus diesem Anlass ein spezielles Menü vom Aperitif bis zum Nachtschiff einfallen lassen, um in gemeinsamer Runde ein paar schöne Stunden zu verbringen zu können. Sabrina Hock, die neue Einrichtungsleiterin und Joerg Srock, Pflegedienstleiter, begrüßten die zahlreichen Gäste und sprachen ihnen besonderen Dank aus für die Arbeit der Ehrenamtlichen, die wesentlich dazu beitragen, den Alltag der Bewohner:innen zu verschönern. Herzlich begrüßt wurden auch der Heimbeirat, als Gäste die jetzige

GFDE-Beraterin Elke Zerfaß und der frühere Einrichtungsleiter Steffen Haas, der im Namen der Ehrenamtlichen einen Dank für diesen gemeinsamen Abend aussprach. Die Gäste genossen die Speisen und Getränke und es ergaben sich viele lockere Gespräche miteinander. Die Ehrenamtlichen im Haus Mainblick sind multinational und bringen verschiedene kulturelle Hintergründe mit, was nicht nur wertvolle Perspektiven in die Gemeinschaft bringt, sondern auch die Grundlage für interessante Unterhaltungen bot. In der Einladung stand zwar, dass sich der Einsatz der Ehrenamtlichen mit einem solchen Essen nicht aufwiegen lässt. Aber es zeigte sich durch dieses Miteinander, dass der intensive Austausch zu einer nicht zu unterschätzenden Stärkung der Ehrenamtsarbeit beiträgt.

Geselliger Liberaler Stammtisch mit reger Diskussion

FDP Mainspitze – Die FDP in der Mainspitze freut sich, über einen erfolgreichen liberalen Stammtisch berichten zu können, der in der vergangenen Woche in geselliger Runde stattfand. Liberale aus Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim nutzten die Gelegenheit, um sich über aktuelle Themen der Mainspitze auszutauschen. Ein zentrales Thema des Abends war das Ergebnis des jüngsten Bürgerentscheids in Bischofsheim. Die Teilnehmer diskutierten angeregt über die Auswirkungen und nächsten Schritte, die sich daraus ergeben. Ein weiteres wichtiges Gesprächsthema war die Bereitstellung altersgerechter Wohnungen in der Mainspitze, ein Anliegen, das viele Bürgerinnen und Bürger der Kommunen bewegt. Auch die Bildungspolitik kam nicht zu kurz: Die geplante Errichtung eines neuen Mittelstufen-Gymnasiums in Bischofsheim und die Zwischenutzung des IGS-Geländes in Gins-

heim wurden ausführlich und konstruktiv besprochen. Die Teilnehmer brachten zahlreiche Ideen und Vorschläge ein, wie diese Projekte zum Wohle aller Beteiligten umgesetzt werden könnten. Der Abend war geprägt von einem abwechslungsreichen und lebendigen Austausch, der das Engagement der Liberalen im Kreis Gross-Gerau widerspiegelte. Der FDP Ortsverband Ginsheim-Gustavsburg bedankt sich bei den Teilnehmern für die rege Beteiligung und freut sich auf weitere konstruktive Dialoge in der Zukunft. Über die FDP Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim: Die Liberalen in der Mainspitze setzen sich für die Förderung liberaler Werte und die Stärkung der Bürgerrechte in den Kommunen ein. Mit regelmäßigen Veranstaltungen und Stammtischen im gesamten Kreis-Gross-Gerau bietet die FDP eine Plattform für den Austausch und die Diskussion aktueller politischer Themen.

Streit um Cannabis-Verbot

Freie Wähler GiGu – Ein einziger Tagesordnungspunkt sorgte für teils verstörende Debatten in der Stadtverordnetenversammlung und den vorgelagerten Ausschüssen. Die Freien Wähler hatten nach der teilweisen Legalisierung des Konsums von Cannabis durch die Bundesregierung Anfang April einen Antrag gestellt, der für unser Ginsheim-Gustavsburg die Regeln etwas klarer darstellen sollte. Das Gesetz selbst lässt die Städte und Gemeinden vollkommen im Ungewissen und sorgt auch in der Bevölkerung für eine gewisse Unsicherheit. Insbesondere gibt es keine Regelungen zu Veranstaltungen wie unseren Heimatfesten. Beide Dachverbände hatten bereits angekündigt, auf ihren jeweiligen Veranstaltungen den Konsum von Cannabis zu verbieten. Dies war zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht bekannt, jedoch unschädlich, da die Freien Wähler den Vereinen bei ihren Bemühungen im Sinne des Jugendschutzes auch die Unterstützung der Stadt und der Politik zusichern wollen. Auch für sonstige städtische Liegenschaften soll ein entsprechendes Verbot geprüft werden. Auch dies würde Klarheit in Graubereichen schaffen.

Die nachfolgende Diskussion in den Ausschüssen überraschte dann trotz aller verständlicher Parteipolitik sehr. Trotz klarer Argumentation im Sinne des Jugendschutzes und der Vereine und eben ohne Grundsatzdiskussion wurde unser Antrag als „populistisch“ gebrandmarkt und mit abstrusen Regebeiträgen wurde versucht die Deutungshoheit darüber zu erlangen. Natürlich durfte auch die Kette – „... aber was ist mit Alkohol...“ nicht fehlen. In der Stadtverordnetenversammlung wurde schließlich namentlich abgestimmt und siehe da, unser Antrag fand schließlich doch eine sehr deutliche Mehrheit. Für die Freien Wähler ist dies ein deutliches Zeichen, dass es sich lohnt, über Dinge zu diskutieren und eine argumentative Überzeugung auch über Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg möglich ist. Wären die Unversämtheiten nicht gewesen, es hätte eine Lehrstunde der Demokratie sein können. In der gleichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurden Leitlinien der Politik verabschiedet, in denen insbesondere Gewalt verurteilt, aber auch ein respektvoller Umgang in der politischen Auseinandersetzung festgeschrieben wird. Die Freien Wähler freuen sich, dass diese Leitlinien, die ihren grundsätzlichen Werten entsprechen, einstimmig verabschiedet worden sind. Natürlich müssen diese insbesondere dann beachtet werden, wenn die Meinung des politischen Gegenübers eben mal nicht der eigenen entspricht. Von den Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir uns eine rege Beteiligung an der Europawahl, die am 9. Juni 2024 stattfindet. Bitte gehen Sie wählen und bitte wählen Sie keine rechts- oder linksextremen Parteien.

Feuerwehr, Cannabis und mehr

CDU GiGu – Die Themen auf der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung GiGu vom 15.05. waren mannigfaltig, auch die CDU GiGu hat mit zwei eigenen Anträgen Engagement für unsere Stadt gezeigt. Ein Dank gilt der SPD für die Idee eines Antrags aller Fraktionen zu einer Striesener Erklärung, mit der sich die Stadtverordnetenversammlung dazu bekennt, dass in einer Demokratie Gewalt kein Mittel der politischen Auseinandersetzung ist. In einer Demokratie sollen die Argumente überzeugen und nicht die Fäuste oder Sachbeschädigungen. Letzteres hat leider bei Plakaten und Bauzäunen fast aller Parteien im Stadtteil Ginsheim erhebliche Ausmaße angenommen. Das Thema Feuerwehr stand gleich zweimal auf der Tagesordnung. Es ging um die Aufstellung des Bebauungsplans für den Neubau der Feuerwehr Gustavsburg, bei dem bezahlbarer Wohnraum mitgeplant wird. Für die Wohnbebauung wünscht sich die CDU GiGu mehr Parkplätze und fordert für den Neubau der Feuerwehr mit einem neuem Rathaus ein zügiges Vorschreiten mit der Planung. Dazu passte der einstimmig verabschiedete Antrag der CDU, Homeofficeplätze beim Neubau zu prüfen, damit auch unter der Woche genügend Feuerwehrleute verfügbar sind, wenn ein Einsatz ist. Ebenso einstimmig wurde der Antrag der CDU angenommen, ein Fördermittel-

programm für Maßnahmen in GiGu zu prüfen, mit dem für bestimmte Klimaschutzmaßnahmen bis zu 90% an Fördergeldern zur Verfügung gestellt werden. So kann Klimaschutz auch bei knappen Kassen gelingen. Abgelehnt haben wir einen gut gemeinten Antrag von Grünen und SPD, mit denen Bäume kostenlos an Private und Wohnungsbaugesellschaften ausgegeben werden sollen. Dafür fehlt der Stadt schlicht das Geld, sollen es nicht alle Bürger über die Steuern bezahlen. Enttäuscht sind die Christdemokraten, dass für Tagespflegeeltern lediglich Investitionszuschüsse zur Verfügung gestellt werden sollen. Anstatt Mittel, die die Stadt nicht hat, für den Neubau einer Kita für Kinder unter 3 Jahren in die Hand zu nehmen, die erhalten werden und für die Personal eingestellt werden muss, sollte die Stadt die Betreuungsplätze durch eine stärkere Förderung des Engagements von Tagespflegeeltern sicherstellen. Das würde Geld sparen. Einen Antrag der Freien Wähler, Cannabis auf den städtischen Veranstaltungen und den Heimatfesten wie dem Burgfest zu verbieten, haben die Christdemokraten zugestimmt. Das Cannabislegalisierungsgesetz sieht ein Verbot aus Jugendschutzgründen vor, ein Verbot schafft Klarheit, soweit davon überhaupt bei dem vermurksten Gesetz die Rede sein kann.



LET THE SUN SHINE!

Optik Volk
klein, aber fein

IHR SOMMER, IHRE FARBEN.

ENTDECKEN SIE VOR ORT ALL UNSERE ANGEBOTE RUND UMS THEMA SOMMER UND SONNENBRILLE.

JETZT TERMIN ZUR BERATUNG VEREINBAREN!



Optik Volk | Darmstädter Landstraße 73 | 65462 Gustavsburg
Tel. 06134 53792 | gustavsburg@optik-volk.de

Aktionstag für Demokratie

Veranstaltung am 01. Juni

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Das Aktionsbündnis gegen Rechtsextremismus Groß-Gerau lädt mit vielen weiteren Organisationen – darunter das Netzwerk gegen Rechtsextremismus und Rassismus, die Kreisvolkshochschule, die Omas gegen rechts, der DGB oder auch das Evangelische Dekanat Groß-Gerau/Rüsselsheim – zum Aktionstag für Demokratie und Menschenrechte am 1. Juni ein. Die Veranstaltung ist von 10 bis 13 Uhr auf dem Sandböhlplatz in Groß-Gerau. Die teilnehmenden Gruppen treten für eine bunte, solidarische und welt-offene Gesellschaft ein. Auch das Büro für Integration (Bfi) des Kreises Groß-Gerau hat auf dem Sandböhl zwei Infostände, um zum einen die Arbeit im Integrationsmanagement vorzustellen

und zum zweiten die Arbeit der Fachstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus. „Unser Büro engagiert sich für eine Gesellschaft der Vielfalt, für Chancengerechtigkeit und eine rassismuskritische Gesellschaft. Weiterhin möchten wir mit unserer Arbeit Menschen zusammenbringen, anstatt zu spalten. Wir wollen Begegnungen ermöglichen und arbeiten an Maßnahmen, um eine bessere Zukunft ohne Hass und Hetze zu gestalten“, so das Team des Bfi. Geboten werden bei der Veranstaltung unter dem Motto „Für Demokratie und Menschenrechte – Nie wieder ist jetzt! Nutze deine Stimme!“ Aktionen für Groß und Klein, Gespräche, Statements und noch viel mehr, versprechen die Organisatoren.

LESERMEINUNGEN

Verkehrslärm Straßenabschnitt Rheinstraße Ginsheim zwischen Netto und früherer Schwanen Apotheke

Die Anwohner dieses Straßenabschnittes sind tagsüber sowie in den späten Abendstunden starkem Lärm und Autoabgasen extrem ausgesetzt. Die Stadtverwaltung Gi-Gu bezieht sich auf die Aussage von Hessen Mobil, dass der Lärmpegel noch in der Norm liegt. Ob diese Messung, die schon einige Zeit zurückliegt, heute noch den aktuellen Werten entspricht ist fraglich da das Verkehrsaufkommen kontinuierlich zunimmt. Wer sich in solchen Fällen auf Normwerte beruft, lässt die Gesundheit der betroffenen Bürger außer acht. Zwischen den beiden Ampelanlagen genießen es viele Verkehrsteilnehmer ihre Motoren nochmal so richtig aufheulen zu lassen um bei hellrot noch über die Ampel zu kommen. Somit ist das Argument der Verkehrssicherheit sowie Verkehrsberuhigung ad absurdum geführt. Daher plädieren die Anwohner zumindest einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h rund um die Uhr zuzustimmen, was auch dem Klima zuträglicher wäre. Eine engmaschige Radarmessung dieser wünschenswerten 30iger Zone verleiht der Anordnung Gewicht. Daher ist es dringend erwünscht, dass sich die Stadtverwaltung und Hessen Mobil sich intensiver dieses Problems annimmt.

Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitze Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel

Anzeigenleitung: Katrin Diehl | Andrea Engler

Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (V.i.S.d.P.)

Redakteure: Lydia Ditttrich, Pia Pfeiffer, Ingrid Komossa, Lenny Zaia

Fotograf: Klaus Friedrich

Druck: MHS Print GmbH

Anzeigenannahme: anzeigen@neuesausdermainspitze.de

trauer@neuesausdermainspitze.de

Redaktionsannahme:

redaktion@neuesausdermainspitze.de

presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze

Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.

Nächste Ausgabe: 13.06.2024

Anzeigenschluss: Freitag, 07.06.2024, 16 Uhr

Redaktionsschluss: Montag, 10.06.2024, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 22.04.2024

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit

Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

VIEL FREUDE BEIM LESEN!

Gaudispiel mit Prominenz für den guten Zweck

FC Germania/Pia Pfeifer – Frischgemähter Rasen – dank neuem hauseigenen Mähroboter –, strahlender Sonnenschein, bis unter die Dachrinnen gefüllte Kühlschränke und eine übergroße Hüpfburg schaffen optimale Voraussetzungen für die Umsetzung des lang im Voraus geplanten Gaudispiels der Traditionsmannschaften des SV Wehen Wiesbaden und SV Darmstadt 98, zu Gunsten der Initiative „GOal für Johannes“. Zahlreiche Helfer:innen aus allen Abteilungen der Germania hatten sich bereit erklärt, zu diesem Anlass vor Ort auf der Ochsenwiese in Gustavsburg zu sein und tatkräftig mitanzupacken. Nicht umsonst; denn rund 370 Besucher:innen wollten sich das Spektakel nicht entgehen lassen und suchten zum nächsten Event der Burgfestwoche am Samstag unseren Sportplatz auf.

Punkt 14 Uhr liefen die prominenten Gäste auf den Rasen ein und versammelten sich zunächst zur offiziellen Begrüßung und Danksagung um den Mittelkreis. Ein hitziges Spiel, bei dem sich, wenn auch mit Rücksicht auf etwas gebrechlichere Gelenke des Ge-



genspielers als vielleicht zu früheren Zeiten, nichts geschenkt werden sollte. 4:3 für die Gäste aus Wiesbaden lautete schließlich der Endstand. Eine Wurst im Brötchen zur Linken, ein kühles Bier zur Rechten genossen beide Teams nach Abpfiff noch gemeinsam die Nachmittagssonne, während sich ein Großteil des restlichen Publikums auf zum Quizabend nach Ginsheim machte.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, das Event auf die Beine zu stellen, die an der Organisation und Bewirtung beteiligt waren und vor Ort oder im

Hintergrund mitgewirkt haben, wodurch ein weiteres Mal die Spendensumme erhöht werden konnte. Ein ebenso großes Dankeschön gilt den beiden Traditionsmannschaften, die sich für den guten Zweck kostenfrei bereiterklärt hatten, einerseits auf die sportliche Seite zu unterstützen und darüber hinaus noch ein paar signierte Originaltrikots bereitzustellen, die ebenfalls für die Spendensumme versteigert wurden. Ein nächster Schritt für Johannes, ein wichtiges Zeichen für den guten Zweck und eine weitere erfolgreiche Veranstaltung für unseren Verein, im Sinne des Zusammenhalts.

6. Platz beim Schüler-Staffellauf des Gutenberg Halbmarathons

IGS Mainspitze – Bereits zum achten Mal nahm die IGS Mainspitze am größten Schülerlauf der Region in Mainz teil. Mit insgesamt 4 Staffeln (2 Schülerstaffeln und 2 Lehrerstaffeln) gingen sie in diesem Jahr an den Start. 10 Jungen und 1 Mädchen im Alter zwischen 12 und 14 Jahren starteten in der Kategorie/Altersklasse Mä 62-74, bei der das Gesamtalter der Staffelteilnehmer gilt. Eine Staffel besteht aus fünf Läufern, deren jeweiligen Streckenlängen variieren: 4,2 km – 4,8 km – 4,1 km – 3,7 km – 4,3 km (=Halbmarathon). Die Wechselstationen verteilen sich über das gesamte Mainzer Stadtgebiet. Die Anspannung war den Läuferinnen und Läufern anzusehen. Die Kinder warteten (un)geduldig auf den Wechsel. Unter viel Beifall der zahlreichen Zuschauer am Wegesrand liefen die Schüler ihre jeweiligen Streckenabschnitte und überquerten erfolgreich und glücklich die Ziellinie. Fünf Jungen hatten sich vorgenommen schneller als die Lehrerstaffel zu sein, die bisherige Schüler-Bestzeit zu unterbieten und es unter die TOP 10 zu schaffen. Lukas Brunnenstein (8c),



Joschua Schwiertz (9c), Till Schwiertz (8b), Yahya Coban (8b) und Jonas Buschlinger (8c) erreichten mit einer sehr schnellen Zeit von 1:35 das Ziel. In ihrer Altersklasse belegten sie einen fantastischen 6. Platz. Die zweite Staffel, bestehend aus Muhammad Asheeq Waheed (7c), Yacub Coban (8c), Ben Hof (8b), Aleksander Komiriceak (8c) und Zeynep Catal (7d) sowie Nebi Musa Özel (IK2), schafften es in dem lauffastigen Feld in 2:04 auf Platz 40. Die zwei Lehrerstaffeln (Konstantin Ziegler, Roman Voyts, Benjamin Waldhelm und Rike Könekamp sowie Felix Schmittke, Ömer Koc, Nora

Reich und Dirk Könekamp) liefen auf Platz 13 und 16. Eine sehr gute Zeit von 1:46 war allerdings nicht ausreichend – unsere fünf Jungs waren tatsächlich schneller und liefen die erhoffte Bestzeit!

Diese großartigen Mannschaftsleistungen wurden noch vor Ort mit einer Medaille belohnt und sind hoffentlich eine Motivation, um an weiteren Lauf- bzw. Sportveranstaltungen als Schulfachmannschaft teilzunehmen.

Allen Beteiligten herzlichen Glückwunsch, einen herzlichen Dank für die Teilnahme und hoffentlich bis zum nächsten Jahr!

Matchballtorte versüßt Niederlage

TC Gustavsburg Jugendtennis – Im Lokald Derby zwischen den beiden U12 Jugend-Mannschaften des TC Gustavsburg setzte sich erwartungsgemäß die 1. Mannschaft souverän durch. Lediglich die an 1 gesetzte Spieler Nikola und Devrim lieferten sich ein heißes Match, das erst im Matchtiebreak zu Gunsten Nikola mit 10:5 entschieden wurde. Dank der Backkünste von Mutter Nathalia wurde die Niederlage aber schnell mit einer eigens kreierten Matchballtorte versüßt und vergessen, so dass der Spieltag mit einer gemeinsamen, fröhlichen Grillfeier beendet wurde. Die U18 Jungen-Mannschaft ließ beim TuS Griesheim ebenfalls nichts anbrennen und siegte überlegen mit 6:0. Am Sieg vorbeigeschrammt



wurde leider die U10 gemischte Mannschaft, die beim RW Groß-Gerau zu Gast war. Nach 2 deutlichen Siegpunkten von Jano und Maxim in den Einzeln, musste Maja nach je einem gewonnenen Satz in den Matchtiebreak, der mit 6:10

verloren ging. Auch Anastasia hatte mit 4:6 und 5:7 in ihrem Match das Nachsehen. Für den entscheidenden Punkt im Doppel sorgten die beiden Tennisraketen Jano und Maxim, die mit 6:2 und 6:4 für ein 3:3 Unentschieden sorgte.

U15 sichert Klassenerhalt in der Verbandsliga

VfB Ginsheim/Jugendabteilung – Die Ergebnisse vom 24.-26.05.:

C-Junioren Verbandsliga: U15/C1 – U15/C1 Spvgg Oberrad. Die U15 hat ihr Saisonziel auf beeindruckende Weise erreicht. Mit einem deutlichen Sieg über den Tabellenvierten sicherte sich das Team vom Trainergespann Alex Roth/Merter Aybek durch Tore von Yasin Fennoui, Cayan Toraman, Mehmet Sahin (2) und einem Eigentor den vorzeitigen Klassenerhalt.

D-Junioren Gruppenliga: U12 SV Darmstadt 98 - U13/D1 8:1. Gegen spielerisch überlegene Lilien war die U13 des VfB im vorletzten Meisterschaftsspiel auf verlorenem Posten.

E-Junioren Frühjahrsrunde Gruppe 1: U11/E1 SV Rot-Weiß Walldorf – U11/E1 2:3. Die U11-Junioren krönten zum Abschluss ihre Saison mit einem Auswärtssieg. Eine geschlossene und disziplinierte Mannschafts-



leistung waren der Grundstein zum Erfolg. Die Tore erzielten Sefa Agca, Enis Dagli und Patryk Fraszczak.

Freundschaftsspiele: U10/E3 Alemannia Königstädten – U10/E3 4:6. Die E3-Junioren drehten zweimal einen Zwei-Tore-Rückstand und belohnten sich am Ende mit Toren

durch H. Soyka, I. Kaya (je 2), E. Alci und M. Bourass.

U9/F1 Olympia Biebesheim – U9/F1 4:7 (Tore: M. Kurek (3), L. Miracapillo (2), L. Abramo und L. Jörg.

U12/D2 – U12/D2 SV Rot-Weiß Walldorf 1:1.

Knappe Niederlage der Tennis Herren 30

SV 07 Bischofsheim/Tennis – Beim ersten Heimspiel der Saison begrüßten die Herren 30 die Mannschaft der SG Egelsbach. Pünktlich um 9 Uhr starteten die ersten drei Partien, unter anderem mit einem Neuling bei der Medenrunde. Es spielten Marcel Kaul 7:5 2:6 9:11, Yannick Jeths 6:2 6:4 und mit seinem allerersten Medenspiel Boris Dötsch 3:6 0:6. In der zweiten Runde spielten André Kreis 6:1 2:6 10:7, Ralf Kues 3:6 6:7 und Jens Luley 6:4 7:6. Mit einem ausgeglichenen 3:3 ging es in die Doppel, wo zwei weitere Medenrunden-Neu-



linge zum Einsatz kamen. Es spielten in einem sehr engen Spiel Kreis/Jeths 3:6 7:5 13:11, Kues/Marcel Becker 1:6 2:6 und Luley/Kevin Perger 4:6 0:6; für Marcel Becker und Kevin Perger war es das erste Medenspiel. Auch wenn die drei ihre Premiere nicht mit einem Sieg krönen konnten, haben sie dennoch ihre Aufgabe toll

hinbekommen, und die Mannschaft freut sich schon auf die nächsten Einsätze. Leider ging das Heimspiel knapp mit 4:5 verloren, dennoch war es ein toller Tennis-Tag auf der Anlage der SV 07 Bischofsheim. Das nächste Heimspiel findet am 16.06., ab 9 Uhr statt. Besucher sind immer herzlich willkommen.

NEUES VOM STADTSCHREIBER

Stadion von Mainz Ginsheim¹

1898 erfolgt die Gründung vom Radfahrer Verein Ginsheim für Tourenfahren und Straßenrennen. Der Verein erhält Zuspruch und die Erfolge der Ginsheimer Rennfahrer Daniel Wacker, Wilhelm Ton, Wilhelm Reinheimer („der Spatz“) und Theo Wannemacher (1924 – 1930 Vorsitzender) steigern die Popularität. Halb Ginsheim pilgert im Sommer 1922 nach Mainz auf die Holzrennbahn an der Gaustraße, um Theo Wannemacher beim Sieg über sämtliche Konkurrenz in der Einerverfolgung zu bejubeln. Getragen von den Erfolgen des Radfahrer Vereins und dem Umstand, daß die Opel-Bahn immer weniger für das Training zur Verfügung steht, wird der Ruf in Ginsheim nach einem Stadion mit eigener Bahn immer lauter und findet besondere Unterstützung bei Bürgermeister Peter Laun.



Nach der Eingemeindung nach Mainz kann (nun) Ortsvorsteher Laun am 18.Mai 1930 um 15.00 Uhr an der Gabelung der Gustavsburger-Bischofsheimer Chaussee (später Hartplatz der Sportanlage Ginsheim, heute Feuerwehrstützpunkt) auf einer Fläche von 37.000 qm das Stadion von Mainz-Ginsheim mit einem Radrennen einweihen

HANS-BENNO HAUF

(siehe Bild). Wenn auch noch nicht fertiggestellt², stehen eine mit Kohlschlacken geschotterte Bahn von 400 m Länge, 4 m Breite bei einer Kurvenüberhöhung von 80 cm sowie zwei Radball-(Fußball)plätze von 105x60 und 110x70 m zur Verfügung. Mit der Stadionrennbahn kann der Verein den Rennsport weiter ausbauen und es kommen Podium für Kampfgericht und Musikkapelle hinzu. Bei den vielen Rennen sind oft Berufsfahrer mit Rennfahrern aus Rheinhessen gegen die Ginsheimer Martin Treusch jr., Adam Strahl, Willi Holzer, Philipp Amelung und Hans Schneider vor durchschnittlich fünfhundert Zuschauern am Start.

⁽¹⁾ Quellen: Heimatblatt Ginsheim-Gustavsburg Nr. 10 von 1998; Bild: Archiv Heimatmuseum

⁽²⁾ geplant sind weiterhin 100 m Laufbahn, Beton-Fahrfläche 14x14 m für Reigen und Radball, Platz für Hoch- und Weitsprung, Kugelstoßen, Tribüne, Umkleieräume, Sanitätsraum – alles mit einem lebenden Zaun umgeben

EINLADUNG

Sehr geehrtes Mitglied,

zu der am Donnerstag, den 13. Juni 2024 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Ginsheim stattfindenden

Generalversammlung

laden wir herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2023
3. Bericht des Aufsichtsrates über die von ihm vorgenommene Prüfung sowie die stattgefundenen gesetzliche Prüfung und Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes
4. Genehmigung des Jahresabschlusses 2023 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
5. Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat
6. Wahlen zum Aufsichtsrat
7. Verschiedenes

Ginsheim-Gustavsburg, im Mai 2024

Der Vorstand

Matthias Haas

Sebastian Haase

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank Mainspitze eG
Gemeinsam geht mehr!

Hinweis: Im Verlauf der 22. Kalenderwoche liegt der ausführliche Geschäftsbericht in allen Geschäftsstellen für unsere Mitglieder zur Mitnahme bereit und ist auf unserer Homepage unter www.voba-mainspitze.de als PDF-Datei abrufbar.



Auszeit mit Atempause

Samstag, 08.06.2024 16:00 – 20 Uhr - auf dem Gelände des ASV Ginsheim

Besondere Highlights
 16:00 Uhr Cocktailbar öffnet
 16:20 Uhr Begrüßung
 16:30 Uhr Auftritt „VocoMotion“
 16:45 Uhr Gemeinsames Zusammensitzen
 18:00 Uhr Auftritt „VocoMotion“
 20:00 Uhr Feierabend

Kommt vorbei und genießt mit Musik & Cocktails die „Auszeit mit Atempause“! Es freuen sich auf euch der Chor „VocoMotion“, das Team der „BÄM's Atempause“, der „Hospiz Mainspitze e.V.“ und selbstverständlich der Hausherr „ASV Ginsheim“.

Hospiz Mainspitze e.V.
Ihr ambulanter Hospizdienst

Paypal Spendenkonto: [www.hospiz.de](#)
 Homepage Hospiz: [www.hospiz.de](#)

Hospizarbeit braucht Unterstützer!
 Tragen auch Sie durch Ihre Mitgliedschaft, Ihre Spende oder Förderung dazu bei, die Qualität unserer Arbeit zu erhalten.

Aktiv werden
 Hospizarbeit ist Lebensbegleitung und lebt vom Ehrenamt!
 Wir sind immer auf der Suche und freuen uns über Menschen, die eines der wichtigsten Güter schenken möchte, ihre Zeit.

E2-Turniersieger bei der TSG-Kastel



SV 07 Bischofsheim – Das Team von Andreas Roos gewann das 45. Otto-Walter-Pfingstturnier in Kastel. Sie setzten sich gegen Mannschaften wie SC Klarenthal, VfB Ginsheim und die Spielvereinigung aus Amöneburg durch. Im Finale trafen sie erneut auf den VfB aus Ginsheim und gewannen im Siebenmeterschiessen.

Sieger beim 4. Heimturnier der Bossler



TV 1883 Bischofsheim/Bosseln – Am Samstag, den 25. Mai fand das 4. Bischofsheimer Bosselturnier statt. Bereits am Freitag waren alle Bossler in der Kreissporthalle, um die Spielfelder abzukleben und Absperren für verirrte Bossel zu montieren. Am Samstag morgen um 9:30 Uhr gab Turnierleiter Jürgen Klug die Bahnen zum spielen frei. Bei den Frauen hatten sich acht Mannschaften gemeldet, sie kamen aus Iggelheim (RLP), Kelsterbach Butzbach, Weilburg, Hamburg-Wilhelmsburg, Hüttendorf(Saarland) und zwei Mannschaften aus Bischofsheim. Gespielt wurde jeder gegen jeden. Die gemischte Frauenmannschaft I mit Jennifer Zöllner, Susi Papakyrakou, Jörg Rechenberg und Lothar Köpsel belegte den 7. Platz. Die Frauenmannschaft II mit Gesine Mirsch, Alana Mirsch und Rosi Groß wurden mit nur zwei unentschieden souverän Turniersieger. Bei den Männern waren 13 Mannschaften gemeldet. Zwei Mannschaften aus Rudolstadt, (Thüringen), Weilburg, Brakel (NRW), Rimbach, Grünberg, Kelsterbach, Butzbach, Hüttendorf, Schlüchtern und zwei Bischofsheimer Mannschaften.

Sieger bei den Männern wurden die Spieler aus Brakel mit nur einer Niederlage (gegen Bischofsheim II) zweiter wurde Bischofsheim II mit Sten Mirsch, Klaus Hausberg, Ralf Winkler und Walter Schmitt. Die Mannschaft I aus Bischofsheim mit Jürgen Klug, Roland Hammann und Mathias Kreß belegte Platz drei. Um achte Uhr wurde dann vom Vorstand des TV 1883 Bischofsheim Günter Baral und dem Turnierleiter Jürgen Klug die Siegerehrung vorgenommen. Von dieser Seite noch einmal einen besonderen Dank an das Team vom Turnverein für ihren Einsatz bei der Bewirtung der Sportler. Zum Ausklang dieses Tages trafen sich noch einmal über 46 Sportler im Bürgerhaus in Ginsheim zu einem gemeinsamen Abendessen und gemütlichem beisammen sein. Die nächste große Aufgabe steht den Bosslern am 7. und 8. September bei den Deutschen Meisterschaften in Nordwalde (NRW) bevor. Als amtierende Hessenmeister bei den Frauen und Männern sind die Bischemer qualifiziert. Auch hier gilt es eine gute Leistung auf die Bahnen zu bringen um einen dritten Platz wie 2022 zu wiederholen.

Daylight Music – Playin Latin



Am Donnerstag, den 13.06, um 19 Uhr kommen „Daylight Music“ mit der Energie und den Rhythmen Südamerikas in die Burg-Lichtspiele Gustavsburg, Darmstädter Landstraße 62. Die Band mischt Latin mit Pop. Ihre Songs sind mitreißend und stimmungsvoll, genau wie die Live-Shows. Motto: Fiesta Y Nada Mas! Neben ihren eigenen Titeln spielen die Vollblutmusiker live ein paar Klassiker des Genres. Keyboarder Jorge Porras stammt aus Kolumbien, Bassist Geovany da Solveira aus Brasilien und Drummer Frank Vollet betreibt die „Escola de Samba“. Caroline Kraska – Vocals & Percussion, Michael Schirp – Lead Guitar, Jorge Porras – Keyboards, Frank Vollet – Drums & Percussion, Geovany de Solveira – Bass, Wolfgang Dürr – Vocals & Guitar. Tickets und weitere Infos unter [www.burg-lichtspiele.com](#).

Teamgeist dominiert am ersten Spielwochenende



TC Gustavsburg Jugendtennis – Ihre Feuertaufe mussten am 1. Spielwochenende des Tenniskreises Groß-Gerau die Kids der gemischten U10 Mannschaft und die 2. Mannschaft der U12 Jungen bestehen. Die U10 Mannschaft trat gleich zu Anfang der Runde bei einem der stärksten gegnerischen Mannschaften in Nauheim an und konnte wie erwartet keinen Spielgewinn erzielen. Jedoch durften alle mitgereisten Kinder einmal im Einzel und Doppel Wettkampfluft schnuppen um für die kommende Spiele bestens gerüstet zu sein. Die 2. U12 Jungen-Mannschaft trat im Heimspiel gegen die SG TC Königstädten/Trebur an. Ohne die Nummer 1 und 2 der Setzliste, die in der 1. Mannschaft aushelfen musste lagen die Kids erwartungsgemäß 0:3 zurück. Mit einem 3-Satzkrimi überraschte Ben nicht nur sich selbst und seine Mannschaft sondern besonders seinen Vater mit dem Ehrenpunkt, der sich über den Sieg seines Sohnes mit 5:7, 7:6 und 10:8 über ein besonderes Geburtstagsgeschenk freuen durfte. In den abschließenden Doppeln überzeugten die Kids mit herausragendem Teamgeist. Ben und Deniz setzten mit dem Sieg im ersten Doppel mit 6:3 und 6:3 ungeahnte Kräfte im 2. Doppel frei. Sedin und Frederik, der aus der U10 zum ersten Mal in der U12 mitspielte, verloren zwar den 1. Satz mit 3:6 starteten dann aber eine Aufholjagd unter den Anfeuerungen ihrer Mitspieler und Eltern. 3:6, 6:4 und 10:4 hieß es am Ende für die Kids, die mit einem Unentschieden den 1. Spieltag abschlossen. Die 1. U12 Mannschaft setzte sich beim TC Riedstadt souverän mit 4:2 durch. Hier punkteten Edgar, Arthur und Devrim in den Einzeln, sowie Edgar und Devrim in den Doppeln. Am nächsten Spielwochenende erwarten die Kids der gemischten U10 Mannschaft die Kinder aus Groß-Gerau und die beiden U12 Mannschaften treffen im Lokalderrückspiel am Samstag aufeinander.

Verantwortungslose Schließung einer Kindertagesstätte

Elternbeirat der Kita Wiesbadener Straße Bischofsheim – Mit großer Bestürzung haben wir Eltern die plötzliche Schließung unserer Kita Wiesbadener Straße zur Kenntnis genommen. Seit Start der Einrichtung 2020 wurden sämtliche Maßnahmen zur Entwicklung der Kita (Aufbau des fehlenden Außengeländes, Fenstertausch, Reduzierung der Lärmbelastung) seitens der Gemeinde ausgebrems. Erst Dezember 2023 erfolgten lärmreduzierende Maßnahmen und ein Austausch der Fenster. Die am 13.03.2024 von der Bürgermeisterin verkündete Kita-Schließung zeugt von Respektlosigkeit gegenüber den Familien und Erzieherinnen. Bei einem Elternabend wurden die Beteiligten vor vollendete Tatsachen gestellt, ohne gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen. Stattdessen wurden die Eltern aufgefordert, sich selbst nach neuen Betreuungsmöglichkeiten umzusehen. Die Eingliederung in die Kita am alten Sportplatz war daran geknüpft, dass alle Erzieherinnen wechseln – dies wird nicht passieren.

Seither suchen die Eltern verzweifelt neue Kita-Plätze. Die Auswirkungen der überlegten Schließung sind bereits jetzt spürbar. Die Betreuungssituation ist chaotisch, viele Kinder leiden unter der plötzlichen Veränderung. Die Schließung hat nicht nur zur Folge, dass 25 Kita-Plätze fehlen, sondern sie reißt Kinder erneut aus einem gerade gefestigten Umfeld, Freundschaften und wichtigen sozialen Strukturen. Im schlechtesten Fall verliert Bischofsheim aufgrund des desaströsen Umgangs und der fehlenden Kommunikation mit den bestehenden Erzieherinnen noch weitere Fachkräfte. Eine Gewissheit wie es für die Kinder weiter geht gibt es nicht, da Anträge auf einen Kita-Wechsel nicht bearbeitet werden, die Eltern weiterhin in der Luft hängen und sie sich nur auf das gesprochene Wort verlassen müssen. Es ist an der Zeit, dass die Gemeindeverwaltung ihre Verantwortung gegenüber den Familien und Kindern wahrnimmt und das Wohl der Kinder in den Mittelpunkt stellt.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr

Wortreich GmbH
BUCHHANDLUNG
 in der VILLA HERRMANN
 Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Fon: +49 (0)6134 - 566960 | Fax: +49 (0)6134 - 5669629
buchhandlung@villa-herrmann.de | www.villa-herrmann.de

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
 Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
 64569 Nauheim
 Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
 64569 Nauheim
 Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO Fenster - Türen - Bauelemente
HERRMANN Bauelemente

SSS SIEDLE

Außen wachsam.
 Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle.
 Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W.S. ELEKTRO GMBH
 Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger

Experten-Tipp

Das kreative Kinderzimmer

Ordnung und Sicherheit sind wichtige Kriterien für die Ausstattung eines Kinderzimmers. Doch wie schafft man ein Ambiente, das die Kreativität, die Entwicklung und das Wohlbefinden des Kindes fördert? Kreatives Denken ermöglicht Flexibilität und Selbstständigkeit. Wer gelernt hat, eigenständig Lösungen für Probleme zu finden, und sich traut, Neues auszuprobieren, kommt in unserer komplexen, stetig im Wandel begriffenen Gesellschaft eher zurecht und kann sich besser behaupten. Bei der Einrichtung des Kinderzimmers geht es also demnach nicht darum, möglichst viele fertige Konzepte und Spielzeuge anzubieten, sondern dem Kind Raum zu geben für eigene Ideen und Impulse. So kann das Hochbett zum Beispiel zum Abenteuerland werden. Mithilfe von Stoffen, Kissen und Lichterketten entsteht eine Höhle oder eine Burg. Dabei gilt: Je schlichter die Materialien, desto mehr Raum bleibt für die Fantasie. So wird aus einfachen Alltagsgegenständen wie dem Putzlappen ein fliegender Teppich, aus dem Karton ein Rennauto. Sammeln Sie Materialien, die Sie Ihrem Kind zum Verkleiden und Basteln zur Verfügung stellen können. Papier, Stifte, sichere Scheren, Kleber, Knete, Wolle, Stoffe oder Perlen zum Malen, Basteln, Kleben, Schneiden oder Modellieren braucht es natürlich auch. Beziehen Sie das Kind so weit als möglich in die Gestaltung seines eigenen Reiches mit ein! Je nach Größe des Kinderzimmers können Sie eine Les- und Kuschelecke einrichten, eine Hängematte oder eine Schaukel aufhängen. Hat das Hochbett eine Rutsche, kommen auch Schulkinder gut aus dem Bett. Und eine Spielecke, die gelegentlich thematisch umgestaltet wird, kann die Fantasie anregen. Türen und Wände eignen sich vorzüglich als Gestaltungsfelder. So können Sie eine Wand im Kinderzimmer als Tafelwand (mit Magnetfarbe oder Whiteboard-Folie) gestalten, damit Ihr Kind darauf malen und schreiben kann. Auch die Kinderzimmertür bietet eine gute Fläche für Tafelfarbe oder -folie. Im wörtlichen Sinne bedeutet der Kreativität Raum geben, ausreichend Platz zu schaffen. Modulare Aufbewahrungssysteme, Wandhaken und Aufbewahrungstaschen helfen dabei. Zusätzlichen Stauraum bieten Bettschubladen sowie Spielzeugkisten oder -truhen. Viele Hersteller haben sich auf flexible Möbel spezialisiert, die sich leicht umstellen oder umbauen lassen und mitwachsen.

Quelle: blog.remax.de